Lennep im Blick
Gesamtauflage 22.500

# Lüttringhauser Anzeiger

Wochenzeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung

Nr. 12 | Seit 1931 die Zeitung des Heimatbundes Lüttringhausen e.V. | 28. März 2019

## Gedanken zum Sonntag

*Ellinor Bube-Klubertz, Religionspädagogin*

**Grenz- Erfahrungen**

Was zuletzt in den ‚tollen Karnevalstagen' von Karnevalisten erfahren werden konnte, nämlich an die Grenze zu kommen, dass die Karnevalszeit ‚leider keine Ewigkeit dauert', ist eine tiefe Lebenswirklichkeit. Die zu erfahren, tun wir Menschen uns schwer, weil wir ja so gerne leben möchten in unserer Zeit. Dabei stoßen wir im Laufe unseres Lebens immer wieder an Realitäten, die schwer und schmerzvoll sind, denen wir aber nur zu gern ausweichen, wenn wir denn nur können. Manchmal holt diese Wirklichkeit uns aber ein, ohne, dass wir gefragt werden. Z.B. wenn die Katze stirbt oder aber auch einfach die geliebte Kleidung, die zu eng oder zu weit geworden ist. Was tun in diesen Situationen?

Jeder von uns ist, objektiv gesehen, frei, zu entscheiden, wenn da nicht immer wieder die ‚alten Zöpfe wären', Gewohnheiten oder die innerlich erhobenen Zeigefinger, die wir unbewusst irgendwann einmal gespeichert haben. All das betäubt unsere Veränderungswünsche. Hausfrauen und Hausmänner mit ihrem, Frühjahrsputz' sind da klüger: sie packen die Dinge an, die da schon lange unbearbeitet sind oder aussortiert gehören, weil der Unmut darüber ihnen Kraft zur Veränderung gibt und belohnen sich mit einem Gefühl von Befreiung, Erleichterung und Erfolg. Alle, die diese Wohlgefühle kennen sind ganz nah an der Bedeutung der ‚Fastenzeit', die für die meisten Menschen mit ‚Verzicht' zu tun hat: und wer will schon gerne Mangelerfahrungen machen? Anpacken, Zupacken, sich über die neuen Erfahrungen freuen, sich erleichtert fühlen, den Kopf frei bekommen vom Dunst der dunklen Jahreszeit und im Herzen voller Erwartung dessen sein, was uns dieses Jahr schenken will, kann uns dann nicht erreichen.

So mag Jesus auch seine letzte, schmerzvolle Lebenszeit angegangen sein, immer im Blick auf sein Ziel. Dazu bedurfte es aber zuerst einer Grenz- Erfahrung, dass es so, wie es jetzt ist, nicht weitergeht. Damals nicht und heute?

In diesem Sinne eine frohe Fastenzeit!

# LTV feiert 150. Geburtstag

Zu seinem stattlichen Vereinsjubiläum feiert der Lüttringhauser Turnverein am 13. und 14. Juli ein großes Bürgerfest auf der Heimatspielbühne.

*Jörg Michael Adams und Ralf Hackländer (v.l.) mit sehr alter LTV-Standarte.* Foto: SvG

VON SASCHA
VON GERISHEM

Als der Lüttringhauser Turnverein 1869 gegründet wurde, war die Eisenbahnlinie Rittershausen Ronsdorf-Lüttringhausen-Lennep-Remscheid erst gerade eröffnet, das Rathaus an der Rathausstraße, der heutigen Gertenbachstraße, noch nicht erbaut, Lüttringhausen noch eigenständig und bis zur Gründung des Heimatbundes sollten noch mehr als fünfzig Jahre vergehen.

**Im Herzen der Altstadt**

Das 150. Jubiläum soll entsprechend groß und fröhlich gefeiert werden. Und wenn ein Verein von sich selbst sagt: „Wir sind doch nur ein Dorfverein!", dann ist es nur konsequent, wenn auch mitten im Dorf gefeiert wird, zwei Tage lang auf der Heimatspielbühne im Herzen der Lütterkuser Altstadt. Am Samstag, 13. Juli geht es abends ab 17 Uhr los. Oliver Hanf and Friends sind eingeladen, um die eigentliche Geburtstagsparty zu rocken. Am Sonntagmorgen, 14. Juli, geht es bei einer Feierstunde mit Gästen, wie dem Oberbürgermeister oder der Vorsitzenden des Heimatbundes, gemütlicher zu: „Wir wollen samstags Party machen für alle die möchten, aber bei 150 Jahren Turnverein muss man ja doch auch hier und da mal jemanden einladen, aber dann nicht mit Krawatte, sondern locker - Sportverein halt", grinst Ralf Hackländer, Leiter der Handballabteilung.

Eine große Bühne wird auf dem Gelände der Heimatspielbühne aufgebaut, Markus Kärst und sein eventerfahrenes Team vom Hotel Restaurant Kromberg übernehmen das komplette Catering. Für das Fest soll trotz der Band kein Eintritt erhoben werden. Darum hat sich der Verein überlegt, einen Spendenaufruf zu starten, und setzt zusätzlich auch auf Synergieeffekte durch eine Kooperation mit dem Kulturkreis im Heimatbund, „dass der sich mit seinem Latino-Festival im Anschluss an unser Jubiläum dranhängt hat den Vorteil, dass wir gemeinsam werben können und wir für Sonntag noch einen Punkt haben, wo die Leute vielleicht sagen ‚ach, guck mal, da können wir ja noch länger bleiben', und natürlich können die Kosten für die Bühne geteilt werden", freut sich Vorsitzender Jörg Michael Adams. Schließlich liegt der Termin für das Jubiläum in den Sommerferien: „Eigentlich wollten wir schon eine Woche früher feiern, aber das haben wir verworfen, weil da schon der Bergische 24-Stunden-Lauf ist, und da will man sich als Sportler ja nicht in die Quere kommen. Es ist zwar ein nicht ganz so glückliches Datum, wegen der Sommerferien, aber auf der anderen Seite, nur maximal die Hälfte von Lüttringhausen kann im Urlaub sein", lacht der Vorsitzende.

**Das Jubiläum unterstützen**

Wer das Jubiläum mit einer Spende unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen einen Betrag nach Wahl zu überweisen, die Volksbank im Bergischen Land legt in ihrem eigenen Jubiläumsjahr zu jeder Spende noch etwas dazu. Viele schaffen mehr.
LTV: Lüttringhauser Turnverein
Volksbank im Bergischen Land
DE16 3406 0094 0104 6100 73

# Kontinuität bei Lennep Offensiv

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der bisherige Vorstand bestätigt.

(red) Thomas Schmittkamp als Vorsitzender, Dr. Gerhard Wollnitz als Vize, Ralf Hackländer als Schatzmeister sowie Elisabeth Pfordt, Hans-Willi Oberlis und Sabine Schmittkamp als Beisitzer bilden den alten und neuen Vorstand von Lennep Offensiv. Dem Beirat gehören weiterhin Bärbel Beck, Martin Boucke, Helmut Harhaus und Lothar Vieler an. Ergänzt wird der Beirat mit den neuen Mitgliedern Rosaria und Markus Lutze sowie Corinna und Jörg Depel.

Auf der Jahreshauptversammlung in der Klosterkirche ließ der Vorsitzende, Thomas Schmittkamp, die wichtigsten Aktionen des letzten Jahres kurz Revue passieren, etwa das Altstadtfest oder den Weihnachtstreff. Feste, die mit verkaufsoffenen Sonntagen verbunden waren, seien erfolgreich verlaufen. Für das laufende Jahr sind erneut vier verkaufsoffene Sonntage geplant: 7. April, 30. Juni, 8. September und 15. Dezember. Die Zusammenarbeit mit anderen Lenneper Vereinen, wie beim „Lenneper Sommer", funktioniert. Dank galt allen, die sich bei der Organisation und Durchführung der Feste ehrenamtlich engagiert haben. Der Lennep-Laden, der komplett mit ehrenamtlichen Kräften betrieben wird und der gleichzeitig als Stempel- und Ausweisstelle für Jakobspilger fungiert, sei weiterhin ein Aushängeschild des Vereins, erklärte Hans-Willi Oberlis. Von dort wird auch das Lenneper Bonussystem betreut, an dem rund 30 Geschäfte teilnehmen.

Für die Schwestervereine Lenneper Lichter und Lenneper Brunnen konnte die Festbeleuchtung auf dem Kirchturm instand gesetzt werden, die gestohlene Gans auf dem Gänsebrunnen wird mit Hilfe der Stadt Remscheid noch vor Ostern durch eine neue Figur ersetzt.

*V.l.: Helmut Harhaus, Ralf Hackländer, Hans-Willi Oberlis, Martin Boucke, Dr. Gerhard Wollnitz, Thomas Schmittkamp, Corinna Depel, Bärbel Beck, Elisabeth Pfordt, Jörg Depel, Lothar Vieler, Rosaria Lutze, Jörg Lutze. Es fehlt: Vorstandsmitglied Sabine Schmittkamp.*
Foto: Regina Harhaus (Artwork)

Lüttringhauser Anzeiger
Gesamtauflage 22.500

# Lennep im Blick

Wochenzeitung für Lennep, Lüttringhausen und Umgebung

Nr. 12 | Jede Woche neu und total lokal | 28. März 2019

## Gedanken zum Sonntag

*Ellinor Bube-Klubertz, Religionspädagogin*

**Grenz- Erfahrungen**

Was zuletzt in den ‚tollen Karnevalstagen' von Karnevalisten erfahren werden konnte, nämlich an die Grenze zu kommen, dass die Karnevalszeit ‚leider keine Ewigkeit dauert', ist eine tiefe Lebenswirklichkeit. Die zu erfahren, tun wir Menschen uns schwer, weil wir ja so gerne leben möchten in unserer Zeit. Dabei stoßen wir im Laufe unseres Lebens immer wieder an Realitäten, die schwer und schmerzvoll sind, denen wir aber nur zu gern ausweichen, wenn wir denn nur können. Manchmal holt diese Wirklichkeit uns aber ein, ohne, dass wir gefragt werden. Z.B. wenn die Katze stirbt oder aber auch einfach die geliebte Kleidung, die zu eng oder zu weit geworden ist. Was tun in diesen Situationen?

Jeder von uns ist, objektiv gesehen, frei, zu entscheiden, wenn da nicht immer wieder die ‚alten Zöpfe wären', Gewohnheiten oder die innerlich erhobenen Zeigefinger, die wir unbewusst irgendwann einmal gespeichert haben. All das betäubt unsere Veränderungswünsche. Hausfrauen und Hausmänner mit ihrem, Frühjahrsputz' sind da klüger: sie packen die Dinge an, die da schon lange unbearbeitet sind oder aussortiert gehören, weil der Unmut darüber ihnen Kraft zur Veränderung gibt und belohnen sich mit einem Gefühl von Befreiung, Erleichterung und Erfolg. Alle, die diese Wohlgefühle kennen sind ganz nah an der Bedeutung der ‚Fastenzeit', die für die meisten Menschen mit ‚Verzicht' zu tun hat: und wer will schon gerne Mangelerfahrungen machen? Anpacken, Zupacken, sich über die neuen Erfahrungen freuen, sich erleichtert fühlen, den Kopf frei bekommen vom Dunst der dunklen Jahreszeit und im Herzen voller Erwartung dessen sein, was uns dieses Jahr schenken will, kann uns dann nicht erreichen.

So mag Jesus auch seine letzte, schmerzvolle Lebenszeit angegangen sein, immer im Blick auf sein Ziel. Dazu bedurfte es aber zuerst einer Grenz- Erfahrung, dass es so, wie es jetzt ist, nicht weitergeht. Damals nicht und heute?

In diesem Sinne eine frohe Fastenzeit!

# LTV feiert 150. Geburtstag

Zu seinem stattlichen Vereinsjubiläum feiert der Lüttringhauser Turnverein am 13. und 14. Juli ein großes Bürgerfest auf der Heimatspielbühne.

*Jörg Michael Adams und Ralf Hackländer (v.l.) mit sehr alter LTV-Standarte.* Foto: SvG

VON SASCHA
VON GERISHEM

Als der Lüttringhauser Turnverein 1869 gegründet wurde, war die Eisenbahnlinie Rittershausen Ronsdorf-Lüttringhausen-Lennep-Remscheid erst gerade eröffnet, das Rathaus an der Rathausstraße, der heutigen Gertenbachstraße, noch nicht erbaut, Lüttringhausen noch eigenständig und bis zur Gründung des Heimatbundes sollten noch mehr als fünfzig Jahre vergehen.

**Im Herzen der Altstadt**

Das 150. Jubiläum soll entsprechend groß und fröhlich gefeiert werden. Und wenn ein Verein von sich selbst sagt: „Wir sind doch nur ein Dorfverein!", dann ist es nur konsequent, wenn auch mitten im Dorf gefeiert wird, zwei Tage lang auf der Heimatspielbühne im Herzen der Lütterkuser Altstadt. Am Samstag, 13. Juli geht es abends ab 17 Uhr los. Oliver Hanf and Friends sind eingeladen, um die eigentliche Geburtstagsparty zu rocken. Am Sonntagmorgen, 14. Juli, geht es bei einer Feierstunde mit Gästen, wie dem Oberbürgermeister oder der Vorsitzenden des Heimatbundes, gemütlicher zu: „Wir wollen samstags Party machen für alle die möchten, aber bei 150 Jahren Turnverein muss man ja doch auch hier und da mal jemanden einladen, aber dann nicht mit Krawatte, sondern locker - Sportverein halt", grinst Ralf Hackländer, Leiter der Handballabteilung.

Eine große Bühne wird auf dem Gelände der Heimatspielbühne aufgebaut, Markus Kärst und sein eventerfahrenes Team vom Hotel Restaurant Kromberg übernehmen das komplette Catering. Für das Fest soll trotz der Band kein Eintritt erhoben werden. Darum hat sich der Verein überlegt, einen Spendenaufruf zu starten, und setzt zusätzlich auch auf Synergieeffekte durch eine Kooperation mit dem Kulturkreis im Heimatbund, „dass der sich mit seinem Latino-Festival im Anschluss an unser Jubiläum dranhängt hat den Vorteil, dass wir gemeinsam werben können und wir für Sonntag noch einen Punkt haben, wo die Leute vielleicht sagen ‚ach, guck mal, da können wir ja noch länger bleiben', und natürlich können die Kosten für die Bühne geteilt werden", freut sich Vorsitzender Jörg Michael Adams. Schließlich liegt der Termin für das Jubiläum in den Sommerferien: „Eigentlich wollten wir schon eine Woche früher feiern, aber das haben wir verworfen, weil da schon der Bergische 24-Stunden-Lauf ist, und da will man sich als Sportler ja nicht in die Quere kommen. Es ist zwar ein nicht ganz so glückliches Datum, wegen der Sommerferien, aber auf der anderen Seite, nur maximal die Hälfte von Lüttringhausen kann im Urlaub sein", lacht der Vorsitzende.

**Das Jubiläum unterstützen**

Wer das Jubiläum mit einer Spende unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen einen Betrag nach Wahl zu überweisen, die Volksbank im Bergischen Land legt in ihrem eigenen Jubiläumsjahr zu jeder Spende noch etwas dazu. Viele schaffen mehr.
LTV: Lüttringhauser Turnverein
Volksbank im Bergischen Land
DE16 3406 0094 0104 6100 73

# Kontinuität bei Lennep Offensiv

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der bisherige Vorstand bestätigt.

(red) Thomas Schmittkamp als Vorsitzender, Dr. Gerhard Wollnitz als Vize, Ralf Hackländer als Schatzmeister sowie Elisabeth Pfordt, Hans-Willi Oberlis und Sabine Schmittkamp als Beisitzer bilden den alten und neuen Vorstand von Lennep Offensiv. Dem Beirat gehören weiterhin Bärbel Beck, Martin Boucke, Helmut Harhaus und Lothar Vieler an. Ergänzt wird der Beirat mit den neuen Mitgliedern Rosaria und Markus Lutze sowie Corinna und Jörg Depel.

Auf der Jahreshauptversammlung in der Klosterkirche ließ der Vorsitzende, Thomas Schmittkamp, die wichtigsten Aktionen des letzten Jahres kurz Revue passieren, etwa das Altstadtfest oder den Weihnachtstreff. Feste, die mit verkaufsoffenen Sonntagen verbunden waren, seien erfolgreich verlaufen. Für das laufende Jahr sind erneut vier verkaufsoffene Sonntage geplant: 7. April, 30. Juni, 8. September und 15. Dezember. Die Zusammenarbeit mit anderen Lenneper Vereinen, wie beim „Lenneper Sommer", funktioniert. Dank galt allen, die sich bei der Organisation und Durchführung der Feste ehrenamtlich engagiert haben. Der Lennep-Laden, der komplett mit ehrenamtlichen Kräften betrieben wird und der gleichzeitig als Stempel- und Ausweisstelle für Jakobspilger fungiert, sei weiterhin ein Aushängeschild des Vereins, erklärte Hans-Willi Oberlis. Von dort wird auch das Lenneper Bonussystem betreut, an dem rund 30 Geschäfte teilnehmen.

Für die Schwestervereine Lenneper Lichter und Lenneper Brunnen konnte die Festbeleuchtung auf dem Kirchturm instand gesetzt werden, die gestohlene Gans auf dem Gänsebrunnen wird mit Hilfe der Stadt Remscheid noch vor Ostern durch eine neue Figur ersetzt.

*V.l.: Helmut Harhaus, Ralf Hackländer, Hans-Willi Oberlis, Martin Boucke, Dr. Gerhard Wollnitz, Thomas Schmittkamp, Corinna Depel, Bärbel Beck, Elisabeth Pfordt, Jörg Depel, Lothar Vieler, Rosaria Lutze, Jörg Lutze. Es fehlt: Vorstandsmitglied Sabine Schmittkamp.*
Foto: Regina Harhaus (Artwork)

EXTRA TIPP

## Remscheid wird „picobello"

(red) Auch in diesem Jahr soll Remscheid wieder „picobello" werden. Bei der gemeinschaftlichen Putz- und Aufräumaktion, die in diesem Jahr in die 12. Runde geht, greifen Remscheider Freiwillige am Samstag, **30. März ab 10 Uhr** im gesamten Stadtgebiet gemeinsam zu Handschuhen und Müllbeuteln und säubern ihre Umgebung von allem, was da nicht hingehört. Wie bereits in den Vorjahren sorgen die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) für die nötige Logistik, geben Handschuhe und Müllsäcke an die Helfer aus und fahren den gesammelten Müll in Sondertouren ab. Wem ein sauberes Remscheid am Herzen liegt und wer Lust hat, sich an der Müllsammelaktion aktiv zu beteiligen, kann sich noch beim Remscheider Stadtmarketing unter stadtmarketing@remscheid.de, Telefon 16-30 78 (nur vormittags), 16-28 73 oder Telefax 16-1 30 78 anmelden.

Foto: LA/LiB-Archiv Oelbermann

### Freitag, 29. März

*• 13 Uhr, Bushaltestelle Klausen, Karl-Arnold-Straße*
**Nachbarschaftsdialog: „Schöner als gedacht – Leben und Wohnen in Klausen"**
(red) Der Stadtteil Klausen ist ein vergleichsweise junger Stadtteil mit bemerkenswerter Geschichte. Die Remscheider SPD, die SPD-Ratsfraktion und Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz laden die Anwohnerinnen und Anwohner von Klausen zu einem gut einstündigen Stadtteilspaziergang, um von ihnen zu erfahren, was man unternehmen müsse, damit Klausen weiterhin ein lebens- und liebenswerter Stadtteil bleibt.

*• 20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße 2c*
**„Dat Rosi" im Wunderland**

(red) Kabarett, Musik, Klamauk: Eigentlich wollte die sympathische Ruhrpottproletin „Dat Rosi" alias Sabine Wiegand nur ein wohlverdientes Nickerchen machen. Doch dann erwacht sie in einer bizarren Welt voller irrsiniger Wunder und wunderbarem Irrsinn. In 90 frappierenden Minuten singt und steppt sich „Dat Rosi" durch ihren ganz persönlichen Fragenkatalog: Wieso tanzt Tochter Taxi-Maria Hip Hop mit einem Flamingo und was hat ihr Herzbube Mamfred mit dem Kühlschrank gemacht? Warum sieht Angela Merkel aus wie eine auf den Kopf gestellte Grinsekatze und weshalb hat der Präsident von Amerika ein gelbes Kaninchen auf dem Kopf? Wer um Himmels Willen hat Kakao in den Lumumba getan? Und ist der Hauptstadtflughafen eigentlich schon eröffnet? „Dat Rosi" kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus und am Ende zu der verblüffenden Erkenntnis: Wenn der Flamingo tot ist, tanzt der Kakadu! Karten gibt es ab 18 Euro an der Abendkasse.

Foto: privat

*• 20 Uhr, Klosterkirche Lennep, Klostergasse 8*
**Offene Bühne Bergisch Land**
(red) Etablierte Künstler proben Neues und Neulinge werden (vielleicht) entdeckt. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf die Bühne passt, das Ganze wird locker moderiert von Florian D. Schulz. Der Eintritt kostet 7 Euro.

### Samstag, 30. März

*• 11-15 Uhr, Städt. Kindertageseinrichtung, Remscheider Str. 39*
**Kindersachentrödel KTE Remscheider Straße**
(red) Günstige Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderbücher und andere kindgerechte Kleinigkeiten, allerlei Schnäppchen und Leckeres in der Cafeteria wie Waffeln und Getränke gibt es zum Kindersachentrödel. Interessierte Eltern sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Ein Stand-Meter ist gegen ein Entgelt von 5 Euro zu haben (Vorkasse erbeten). Anmeldungen werden unter der Rufnummer 5 89 42 44 entgegengenommen.

*• 20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße 2c*
**John Doyle: Das Leben ist Abenteuer genug**
(red) Warum suchen Menschen eigentlich das Abenteuer in extremen Situationen? Montags Fallschirmspringen, dienstags Bungee Jumping, mittwochs schwimmen mit Piranhas im Urwald! Aber ehrlich gesagt würde auch John Doyle gern solche Abenteuer erleben. Leider kann er es nicht. Karten für das Gastspiel im Rotationstheater gibt es ab 18 Euro an der Abendkasse.

### Sonntag, 31. März

*• 14 bis 17 Uhr, CVJM-Saal, Gertenbachstraße 38*
**Frühlingscafé des Lüttringhauser Frauenchores**
(red) Den Frühling begrüßt der Lüttringhauser Frauenchor in seinem Frühlingscafé in diesem Jahr im CVJM-Saal an der Gertenbachstraße. Bei Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch das eine oder andere Ständchen.

*• 16 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33*
**Bergische Symphoniker: Wenn mein Mond deine Sonne wäre**
(red) Die Bergischen Symphoniker unter der Leitung von Peter Kuhn spielen eine musikalische Erzählung von Andreas Steinhöfel zum Thema Alter, Demenz, Großeltern und Enkel mit Musik von Sergej Prokofjew und Georges Bizet für alle ab 8 Jahren. Der Eintritt kostet 12 Euro, Jugendliche zahlen 6,50 Euro.

*• 17 Uhr, Katholische Kirche Hl. Kreuz, Richard-Pick-Straße 7*
**Träumereien – Klaviermusik bei Kerzenschein**
(red) Im Rahmen der Sonntagskonzerte „mit und für den neuen Flügel" in der Kirche Heilig Kreuz steht das nächste Konzert an. Peter Bonzelet spielt überwiegend ruhige und besinnliche Musik von Mozart, Stücke aus „Lieder ohne Worte" von Mendelssohn, aber auch Modernes wie „River flows in you" des südkoreanischen Pianisten Yiruma. Der Eintritt ist wie immer frei. Am Ende des Konzertes wird um Spenden für den neuen Flügel gebeten.

*• 17 Uhr, Ev. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz 1*
**Gospelchor der Evangelischen Gemeinde Lüttringhausen**
(red) Der Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen singt mit Begleitung von Klaus Lichtenthäler (Gitarre), Doron Geiler (Kachong) und Sylvia Tarhan (Flügel) Spirituals und Kirchenhymnen. Außerdem sind amerikanische Instrumentalstücke von Mark Hayes und hebräische Klezmer zu hören. Die Leitung hat Christian Gottwald. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte zugunsten des Flair-Weltladens erbeten.

### Sonntag, 31. März

*• 18 Uhr, Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12*
**Musik und Kunstschule: Konzert zur Reisefinanzierung**
(red) Im April gehen zwei Ensembles der MKS auf Konzertreise nach Ashington in England. Unter Leitung von Stefan Steinröhder und Oliver Gier präsentieren die Musizierenden das Programm schon vorab: Klassisches von Bach, Händel und Pachelbel, internationale Folklore aus verschiedenen Jahrhunderten sowie Filmmusik aus „Die Schöne und das Biest" und „Jurassic Park". Der Eintritt ist frei, Spenden zur finanziellen Unterstützung der Reise herzlich erbeten.

### Montag, 1. April

*• 14 Uhr, BBZ Hasenberg, Hasenberger Weg 13*
**Lenneper Märchenstammtisch für Erwachsene**
(red) Märchen, Sagen, Schwänke, Gedichte werden erzählt, gelesen, vorgetragen und Hintergründe erkundet. Volkslieder werden gesungen und mit einer Veeh-Harfe begleitet. Beiträge von Gästen sind willkommen, der Eintritt ist frei.

*• 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus Lennep, Hardtstraße 14*
**Hasenberger Vorträge: Apollo 11 – 50 Jahre Mondlandung**
(red) Seit jeher träumt die Menschheit davon, fliegen zu können. Auch der scheinbar so nahe Mond ist ein Ziel der Sehnsüchte. Am 20. Juli 1969 war es dann endlich so weit, der erste Mensch betrat den Mond. Der Vortrag von Dr. Tom Fliege beschreibt, wie lang und beschwerlich der Weg dorthin war, angefangen von den Theoretikern und Pionieren in den 1920er-Jahren, über die V2-Raketen der Nazis und das Wettrennen zwischen den USA und der UdSSR im Kalten Krieg.

### Mittwoch, 3. April

*• 17 bis 19 Uhr, Die Schlawiner, Klausen 22*
**Rechtsberatung**
(red) „Die Schlawiner" gGmbH bieten wie an jedem ersten Mittwoch im Monat außerhalb der Schulferien wieder eine Rechtsberatung für diejenigen Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt berät ohne Voranmeldung in allen juristischen Fragen. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer 95 32 47. Die Rechtsberatung findet jeden ersten Mittwoch im Monat (ausgenommen Schulferien) statt.

*• 17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15*
**Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen**
(red) In der Sitzung der BV Lüttringhausen werden u.a. folgende Themen behandelt: Ersatzpflanzungen, Baumfällungen Brücke Linde, Umsetzung des einstimmigen BV 4-Beschlusses zu den demontierten Sitzmöglichkeiten aus dem Park an der Gertenbachstraße, Sachstand zum Prüfauftrag „Die nette Toilette", Verstetigung der altengerechten Quartiersentwicklung in Remscheid-Süd und Aufbau einer altengerechten Quartiersentwicklung im gesamten Stadtgebiet („Altengerechtes Remscheid"), Heimatförderung des Landes Nordrhein-Westfalen, verkaufsoffene Sonntag am 29. September und 1. Dezember 2019, Fragestunde für Einwohner.

Foto: LA/LiB

*• 20 Uhr, Klosterkirche Lennep, Klostergasse 8*
**Georg Krumm: Cornwall - Von Stonehenge bis Land's End**
(red) „The West Country", wie es prosaisch auf Straßenschildern heißt, sind jene Grafschaften im Westen Englands, die vom Atlantik umschlossen werden: Somerset, Devon, Dorset und vor allem Cornwall im Südwesten Englands. Georg Krumm entführt im Rahmen eines Multimedia-Vortrags in diese Gegend. Karten gibt es im Reisebüro Witting, Alte Kölner Straße, und in der Klosterkirche ab 11,70 Euro im Vorverkauf.

### Donnerstag, 4. April

*• 19 Uhr, Leibniz-Gymnasium, Lockfinker Straße 23*
**„Biedermann und die Brandstifter"**
(red) Wie schützt man sich eigentlich vor Brandstiftern? Der Literaturkurs des Leibniz-Gymnasiums wagt sich an einen Klassiker, der aktueller denn je scheint: Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter". Der Literaturkurs der Jahrgangsstufe Q1 hat sich seit Schuljahresbeginn mit dem zeitlosen Klassiker des Schweizer Schriftstellers auseinandergesetzt und wird in der Aula des Schulzentrums Klausen das Ergebnis präsentieren. Der Eintritt ist frei.

### Freitag, 5. April

*• 9 - 11.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1*
**Männerfrühstück mit „Karikaturensammler" Dr. Diederichs**
(hd) Wie bereits im vergangenen Jahr ist auch in diesem Jahr Dr. Manfred Diederichs zum Vortrag über seine umfangreiche Karikaturensammlung als Gast beim Mänenrfrühstück. Aufgrund der Länge des Vortrages beginnt das Männerfrühstück bereits um 9 Uhr. Gefrühstückt wird nach dem 1. Teil seines Vortrags um 9.45 Uhr. Um 10.30 Uhr folgt der 2. Teil des Vortrags. Es schließen sich ein paar Infos an. Ein kurzes Wort auf den Weg beendet das Treffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder Mann ist eingeladen. Als Auflage für die Brötchen bitte eine Kleinigkeit mitbringen. Für Brötchen und Kaffee wird zum Schluss gerne eine Spende entgegengenommen.

*• 19 Uhr, WinterZeit Shop, Kreuzbergstraße 26*
**Lesung: Sherlock Holmes Chronicles**
(red) Der Kölner Schaupieler und Sprecher Tom Jacobs ist „Dr. John H. Watson" und der Erzähler in der WinterZeit-Hörspielreihe „Sherlock Holmes Chronicles".
Zur Veröffentlichung des Osterspecials „Das goldene Osterei" liest er die Geschichte exklusiv im WinterZeit Shop. Im Anschluss können während einer Signierstunde auch Fragen gestellt werden. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Lüttringhausen:**
**Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Stadtkirche**
**Freitag:** 9.00 Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus; 15.00 Seniorenkreis, Gemeindehaus; **Sonntag - Laetare:** 10.00 Ökumenischer Kindergottesdienst mit dem Team im Kath. Jugendfreizeitheim; 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll und Diakon Ulrich Severitt; 17.00 Gospelchor-Konzert unter der Leitung von Christian Gottwald; **Montag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus; 15.30 „Der fröhliche Tanzkreis" - Gemeindehaus; 18.00 Probe des Gospelchores mit Christian Gottwald, Gemeindehaus; 19.30 Probe des Kirchenchores mit Christian Gottwald, Gemeindehaus; **Dienstag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus; **Mittwoch:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus; **Donnerstag:** 9.30 Eltern-Kind-Gruppe (ab 2 Jahre), Gemeindehaus; 10.00 Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Annette Schmid; 16.00 Bibelkreis im CVJM-Haus.

**Goldenberg**
**Dienstag:** 19.30 Passionsandacht mit Pfarrerin Kristiane Voll; **Mittwoch:** 15.00 Frauenhilfe – Trilaterale Partnerschaft mit Pfarrerin Almuth Conrad und Pfarrerin Kristiane Voll.

**Kinder- und Jugendarbeit s. unter CVJM.**
**Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00**
www.evangelisch-luettringhausen.de; Gemeindeamt@evangelisch-luettringhausen.de

**Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof**
**Freitag:** 17.00 Passionsandacht Pfarrerin Böcker; **Sonntag:** 10.00 Gottesdienst Pfarrerin Böcker; **Mittwoch:** 16.30 Katholischer Gottesdienst.

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**
**Freitag:** 6.00 Laudes; **Sonntag:** 10.00 Ökumenischer Kleinkindgottesdienst im Jugendfreizeitheim; 11.15 Hl. Messe; **Dienstag:** 8.45 Frauenmesse; **Mittwoch:** 16.30 Hl. Messe in der Stiftung Tannenhof.

**Neuapostolische Kirche**
Wegen Renovierungsmaßnahmen finden die Gottesdienste **bis April 2019** in der Gemeinde RS-Lennep, Kölner Straße 100a statt. **Sonntags:** 10.00 und **mittwochs:** 19.30.
www.nak-wuppertal.de

**Ev. -Freikirchl. Gemeinde Am Schützenplatz**
**Donnerstag:** 9.30 Muki-Treff; **Samstag:** 9.00 Gebetsfrühstück; **Sonntag:** 9.15 Abendmahl; 10.30 Gottesdienst mit Friedhelm Wilms, Lüttringhausen; **Dienstag:** 17.00 Mädchenjungschar; **Mittwoch:** 17.00 Jungenjungschar.

**Kinder- und Jugendarbeit des CVJM im CVJM-Haus**
**Freitag:** 17.00 Mädchenjungschar „Best Friends" (2./3.Kl.); **Montag:** 17.30 Jungengruppe „Smilies" (ab 5.Kl.); 18.00 Mädchengruppe „SchokiGanten" (ab 9.Kl.); **Dienstag:** 17.00 Jungenjungschar „Pixels" (2.-4.Kl.); 18.00 Mädchengruppe „Butterflys" (6.-8.Kl.); **Donnerstag:** 17.00 Mädchenjungschar „Pink Panthers" (4./5.Kl.).

**Weitere Angebote des CVJM**
**Montag:** 20.00 Hauskreis f. Erwachsene (privat); **Dienstag:** 19.30 Tischtennis f. Herren (Jahnhalle); **Mittwoch:** 18.00 Vorbereitung Ökumenische Kinderbibelwoche (CVJM-Haus); **Donnerstag:** 16.00 Bibelkreis (CVJM-Haus); 17.00 Tischtennis (Turnhalle Ad. Clarenbach); 19.30 Tischtennis (Turnhalle Ad. Clarenbach).
buero@cvjm-luettringhausen.de; www.cvjm-luettringhausen.de

**Lennep:**
**Ev. Kirchengemeinde Lennep**
**Freitag: Stadtkirche:** 18.00 4. Passionsandacht mit Abendmahl/Wein Pfr.in Giesen; **Samstag: Stadtkirche:** 11.00 - 11.15 Ökumenisches Marktgebet; **Sonntag: Stadtkirche:** 10.00 Gottesdienst mit Verabschiedung von Christine Konnerth alle Pfarrer*innen.
In der Waldkirche und im Gemeindehaus Hardtstraße finden keine Gottesdienste statt.

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep**
**Donnerstag: Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe; 18.30 Ök. Friedensgebet; **Freitag:** 19.00 Hl. Messe; **Sonntag:** 9.45 Familienmesse; 11.15 Spaniermesse; **Mittwoch:** 18.15 Rosenkranzgebet; 19.00 Hl. Messe; **Donnerstag: Katharinenstift:** 17.00 Hl. Messe.

**St. Andreas Berg. Born**
**Samstag:** 17.00 Vorabendmesse.

**Freie ev. Gemeinde Lennep**
**Sonntag:** 10.30 Gottesdienst E. Voigt, Action Kids, Kinderbetreuung.

## ÄRZTE

**Kinderambulanz**
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon (01805) 98 67 00

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,**
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. 15-21 Uhr;
Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr,
Telefon 13-23 51

**Kinderärztlicher Notdienst:**
Sa. 30.3. + So. 31.3. von
9 - 12 u. 14 - 17 Uhr und
Mi. 3.4. 14-17 Uhr:
MVZ Bethanien, Richthofenstraße 21, Telefon 57 25.

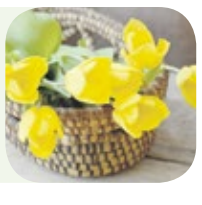
**Tierärztlicher Notdienst:**
Sa. 30.3. 14-20 Uhr;
So. 31.3. 8-20 Uhr
Dr. St. Kolb, WK-Dabringhausen, Südstraße 8,
Telefon 02193 / 50 07 67.

**Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117**

## APOTHEKEN

**Donnerstag, 28.3.:**
Vitalis-Apotheke, Hammesberger Str. 5, Tel. 5891025
**Freitag, 29.3.:**
Sonnen-Apotheke,
Elberfelder Str. 11, Tel. 927867
**Samstag, 30.3.:**
Delphin-Apotheke,
Hindenburgstr. 77, Tel. 28899
**Sonntag, 31.3.:**
Vieringhauser-Apotheke,
Vieringhausen 75, Tel. 71700
**Montag, 1.4.:** Adler-Apotheke,
Alleestr. 11, Tel. 923001
**Dienstag, 2.4.:**
easyApotheke Remscheid-Lennep, Wupperstr. 17,
Tel. 469690
**Mittwoch, 3. 4.:** Punkt-Apotheke, Alleestr. 68, Tel. 692800
**Donnerstag, 4.4.:**
Falken-Apotheke,
Barmer Str. 17, Tel. 50150

## WIR GRATULIEREN



**zum Geburtstag:**
**Samstag, 30.3.:** Herbert Wassel (82 Jahre);
**Dienstag, 2.4.:** Horst Lepperhoff (85 Jahre).

Bitte beachten Sie unseren Redaktionsschluss jeweils dienstags um 14.00 Uhr.

# Volles Haus bei der Immobilienbörse

Stadtsparkasse Remscheid bot breites Programm rund um das Zuhause.

VON SASCHA
VON GERISHEM

Alljährlich veranstaltet die Stadtsparkasse Remscheid in der Hauptgeschäftsstelle in der Alleestraße eine große Immobilienbörse im Stil einer Hausmesse. Insgesamt 31 Anbieter präsentierten ein großes Angebot rund um das eigene Zuhause. Jeder Themenbereich wurde behandelt: Vom Erwerb einer Immobilie über die Renovierungen von Fassade und Fenstern, über den Innenausbau bis zur Kanalsanierung.

*Informationen zu Hauseingangstüren waren bei Karin Sablotny sehr gefragt.* Foto: von Gerishem

**Nachhaltig für die Umwelt**

Für die Schreinerei Jens Sablotny gilt der Sparkassentermin alljährlich als gesetzt. „Am meisten werden Haustüren, Einbruchschutzmaßnahmen und Fenster nachgefragt, aber es geht auch um Innenausbau- oder individuelle Möbelstücke“, berichtet Karin Sablotny. Viele Kunden ließen sich auch von der Präsentation oder einer umfassenden Beratung inspirieren und meldeten sich erst deutlich später nach ausführlichem Studium des Informationsmaterials zurück. Das Schreinerhandwerk ist beim Thema Umweltschutz zukunftsweisend: „Wir sind ja, sogar traditionell gesehen, genau auf dieser Linie. Wir produzieren Dinge, die eine lange Haltbarkeit haben, bei uns wird ja kein Wegwerfprodukt hergestellt“, erklärt Frau Sablotny den großen Vorteil von Individualanfertigungen auf Kundenwunsch. Es werde nur produziert, was auch bestellt sei und benötigt werde.

Ähnlich schaut es auch beim Maler-Direkt-Service MDS aus, die zum zweiten Mal in Folge an der Börse teilnahmen: „Auch bei uns wird das Thema Umweltschutz immer größer geschrieben. Die Materialien ändern sich, in erster Linie bei der Wärmedämmung. Früher wurde mit Polystyrol gearbeitet, heute sind wir fast gänzlich auf mineralische Produkte umgestiegen, wie Steinwolle oder Mineralwolle als Wärmedämmträger, da wird dann auch mit Naturputzen die Oberfläche bearbeitet. Da gibt es mineralische Putze oder mineralische Farben, auch im Innenbereich“, weiß Geschäftsführer Kurt-Peter Friese zu berichten.

Vornehmlich im Bereich Wohnimmobilien im kleinstädtischen Umfeld ist das kleine Maklerbüro Stennmanns Immobilien aktiv. „Wir haben Auftraggeber, die uns auf der Messe besuchen kommen, um zu hinterfragen, wie es mit dem Verkauf läuft oder ob Interessenten dagewesen seien. Es kommen aber auch neue Interessierte vorbei, die sich gerne allgemein informieren wollen. Unterm Strich hat unser Publikum schon ganz genaue Vorstellungen“, sagt Firmeninhaber Thomas Stennmanns. Energetik sei beim Thema Neubau ein wichtiger Punkt, nach welchen Gesichtspunkten der Baukörper erstellt werde oder die Energieeffizienz, bei Bestandsimmobilien werde das aber weniger nachgefragt, „es sei denn, es ist ein Kapitalanleger oder Investor, da sieht das anders aus.“

Eine durchweg positive Bilanz zieht Fabian Günther, Leiter des ImmobilienCenters der Stadtsparkasse Remscheid: „Schon seit zehn Uhr ist hier viel zu tun, ein Gespräch reiht sich ans nächste, die Resonanz ist super. Unsere Neubauprojekte, wie die Erdelen-Terrassen und die Königstraße, kommen sehr gut an, wir sind sehr zufrieden.“ Bei Quadratmeterpreisen in Remscheid, die teilweise deutlich unter den Preisen der Nachbarn aus Wuppertal und Solingen liegen, verwundert der anhaltende Boom kaum. Mit der 10. Immobilienbörse wird die Erfolgsgeschichte im nächsten Jahr dann sicher weitergeschrieben.

# Von Rio Reiser bis Hannes Wader

Martin Bauer zu Gast im Café Lichtblick.

VON SARAH GOLD

Vor eineinhalb Jahren war er schonmal „em Dorp“. Fand es gemütlich, das Publikum im Café Lichtblick in der Gertenbachstraße war gut drauf, er hatte Spaß, spielte und sang zwei Stunden lang alle seine Favoriten zwischen Hannes Wader und Rio Reiser. Und das Lüttringhauser Publikum fand ihn wohl auch schwer in Ordnung, mochte seine Art, die Kompositionen der hauptsächlich deutschen Liedermacher zu interpretieren - und so lud ihn das Café noch einmal ein.

*Vom Ruhrgebiet ins Lichtblick: Martin Bauer.* Foto: M. Müller

**Dufter Typ ausm Ruhrpott**

Martin Bauer ist Profi und spielt in diesem Jahr zwischen 120 und 130 Konzerte. Vor Jahren waren es mal 180, aber das wurde ihm dann doch zu viel. Und jünger wird niemand. Da er mittlerweile nur noch sehr selten Konzerte gibt, die mehr als 200 Kilometer von seinem Zuhause entfernt sind, ist die aktuelle Zahl an Konzerten ohne großen Stress zu spielen. Martin Bauer lebt in Herne. Genauer: In Wanne-Eickel. Mehr Ruhrgebiet geht nicht. Und wie ein Liedermacher aus dem Ruhrgebiet gibt er sich auch: kumpelhaft, sympathisch, nicht die Bohne arrogant, geerdet, ein ehrlicher Handwerker, ein dufter Typ.

In seinem Programm „Mit anderen Worten“ treffen sich Klassiker des Genres Singer / Songwriter mit unbekannten Kompositionen von Musikern aus der zweiten oder dritten Reihe. Da darf Hannes Waders „Heute hier, morgen dort“ natürlich nicht fehlen, und das Publikum singt die bekannten Textzeilen gerne mit. Das Lied „Sommer aus Papier“ der Hamburger Liedermacherin Anna Depenbusch dürften wohl die Wenigsten kennen. Es ist auch wenig radiotauglich, qualitativ wohl zu anspruchsvoll. Bauer spielt Stoppoks „Aus dem Beton“ herb und schön, macht aus dem Lichtblick fluggs einen verräucherten Blues-Club im Süden der USA, holt „Sag‘ mir wo die Blumen sind“ (Pete Seeger) heraus - und bei ihm klingt das nicht kitschig -, intoniert das italienische Partisanenlied „Bella Ciao“ (Wader) und trifft sich mit Rio Reiser auf dem Junimond. Und auch die dringende Frage „Können Lüttringhauser schunkeln?“ wird bei „My Bonnie Is Over The Ocean“ im angenehmen 3/4tel zu Bauers Zufriedenheit beantwortet. Sie können. Und wie. Und singen noch dabei. Der Musiker ist begeistert. Publikum gleichermaßen.

Höhepunkt bleibt „Über den Wolken“, diese Halbballade von Reinhard Mey, die durch Bauers erstklassiges Gitarrenspiel zu einem Beinahe-Ragtime wird und irgendwo zwischen Swing, 30er Jahre Lied und Country Musik changiert. Grandios. Darfst jederzeit wiederkommen, Martin.

## Kita Sterntaler feiert Richtfest

*(red) Als vergangenen November der erste Spatenstich gemacht wurde, war noch viel Fantasie nötig, um sich auf dem felsigen Grund der Klauser Delle, auf der Baustelle Fritz-Ruhrmann-Straße 1, einen Kindergarten vorzustellen, doch mittlerweile stehen die Mauern. Mit dem Bau der Kita für die Initiative Jugendhilfe e.V. setzt die Volksbank im Bergischen Land ihr Engagement für die Kita-Landschaft in Remscheid fort. Schon in der nächsten Woche wird Richtfest gefeiert. Nicht mehr lang, bis Kinderlachen die Räume füllt.* Foto: SvG

RIEMANNS KÜCHE
Kölner Straße 89
Am Kreishaus
Tel. 02191.666 384
42897 Remscheid-Lennep
www.Riemanns-Kueche.de
Riemanns KÜCHE
Von 11.30 bis 15.00 Uhr durchgehend warme Küche!

Wochenangebote: In der Woche vom 1.4. bis 5.4.
- Unsere Knoblauch-Suppe mit gerösteten Zwiebeln & Croutons (ein Traum...) klein € 3,90 / groß € 5,90
- Spaghetti mit gebratenen Gambas & viel Gemüse € 12,50
- Vegetarisch: „Mezzalune-Spinaci“ – gefüllte Teigtaschen mit Spinat & Ricotta, Parmesan € 9,50
- Original Hühnerfrikassee mit Champignons, Spargel, Erbsen auf Basmatireis € 8,90
- „Caesar Wrap“ – Gefüllt mit Hähnchenfleisch, Parmesan-Creme, Romanasalat, Croutons & Kirschtomaten dazu Kartoffelecken € 9,50
- „Pasta Alfredo“ frische Linguine mit Erbsen, Schinken, Sahnesauce & Parmesan € 8,50
- Rumpsteak mit Pfefferrahmsauce, Rösti & grünen Bohnen € 13,90

Weitere Gerichte auf unserer Tageskarte! Allergenkennzeichnung im Laden.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 11.30 bis 15.00 Uhr · Samstag Ihr Catering!
Jetzt mit barrierefreiem Zugang und Behinderten-Toilette.

Exklusives für den Hund
www.Olivers-Versand.com
Leinen, Kuschelkisssen, Näpfe, Spielzeug, Bekleidung, Pflegeprodukte, Fan- und Geschenkartikel
Dreherstraße 20
42899 Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet Großhülsberg
Parkplätze vorhanden
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung Telefon 0 21 91/ 69 42 72

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
COPARTS Plus System
Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29

# Sudoku

Ziel ist, die fehlenden Zahlen zu ergänzen. Dabei darf jede Zahl von 1 bis 9 nur einmal je Reihe, je Spalte und je 3 x 3 Feld vorkommen.

Das Bekleidungs-Magazin
MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN
Bei uns finden Sie seit über 30 Jahren aktuelle Damen-, Herren- und Outdoormode ganzjährig 30-40% unter der UVP der Markenhersteller.
70 kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.
Das Bekleidungs Magazin
MODE & MARKEN zu OUTLET-PREISEN
Rauental 61-69 · W.-Oberbarmen
Telefon 02 02 - 60 55 87
www.bekleidungs-magazin.de
Montag/Mittwoch/Freitag
14.00 - 18.30 Uhr und
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 5 | | | | 6 | | | |
| | | | | | | | | 4 |
| | 7 | 4 | | 1 | | 2 | 6 | |
| 9 | | | 8 | | 1 | 4 | | 6 |
| | | | 5 | | 4 | | 3 | |
| | | 3 | | 2 | | | 9 | 5 |
| | 9 | | | 8 | | | | |
| | | 2 | 4 | | | | | |
| 8 | | | | | | | | 1 |

Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick:
Besuchen Sie uns auf Facebook!
fb.com/luettringhausenlennep

# Basar

**Jetzt auch online unter www.lalib.de/basar**

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtsparkasse-remscheid.de

**Li 2074** Baugrundstück in Wuppertal-Cronenberg für 1-Fam.-Haus, ca. 400 m² für 110.000 € zu verkaufen.
**LISCHECK Immobilien Management GmbH, Telefon 0 21 91 / 3 20 66**

**Büro + Laden**
verschiedene Größen, ab 39 m²
CityCenter Gertenbachstraße
**mit PKW-Stellplatz-Parkdeck**
**Telefon: 02 02 / 94 64 76 70**

**Rentner-Ehepaar sucht Wohnung** in Lüttringhausen, Parterre oder 1. Stock, 3. Zimmer, ca. 75 qm.
**Telefon 02 02 / 46 24 78**

## Verschiedenes

**Zahlen 50,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos. Telefon 0 20 58 - 7 36 55**

Pattis Fußpflege
RS-Lüttringhausen
Termin n. Vereinb.
Tel. 02191-882266
www.pattis-fusspflege.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)**

**Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62**

**Mobile Fußpflege Alina Wulf**
**Termine von 9 - 13 Uhr**
**Telefon: 0 15 75 / 3 32 69 89**

**Privat sucht Pelzmäntel o. -jacken.** Zahle von 200,- bis 3000,- Euro. Münzen, Teppiche, Bekleidung, Handtaschen, Bernstein- u. Korallenschmuck. **Herr Schulz, Telefon 0163 / 8 67 16 17**

**Gut aufgehoben**
Unterstützung bei allen Haushalts- und kleineren Gartenarbeiten. **Sabine Pott, Telefon 01 52 / 02 86 14 02**


# Vereinsvorsitzende fragen – der Kulturdezernent antwortet

Annäherung der Stadtteilbibliothek an den „Dritten Ort" wird zum Thema.

VON STEPHAN JASPER

Wie in der vorigen Ausgabe berichtet, nahm sich der Kulturausschuss in seiner Sitzung am 12. März 2019 der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen an und zwar unter der Überschrift „Überlegungen zum Standort".
Im Publikum: Hans-Ulrich Hochfeld, Vorsitzender der Lütteraten, die seit 2016 anmahnen, dass der derzeitige Standort in der Gertenbachstraße beträchtliche bauliche und hygienische Mängel aufweist; die Stadtteilbibliothek Lennep zeige im Kontrast dazu, wie eine zeitgemäße Raumgestaltung zur zeitgemäßen Erfüllung des Weiterbildungsauftrages einer öffentlichen Bücherei beitrage.
Ebenfalls im Publikum: Ulrich Banck, Vorsitzender des Vereins „Wohnraum 55+", der sehr daran interessiert ist, auf dem ehemaligen Schulgelände Eisernstein ein Mehrgenerationen-Wohnen zu realisieren; in dem zu errichtenden Neubau könnten doch die Büchereiräume den aktuellen Standards entsprechend untergebracht werden.
Was Banck und Hochfeld hörten, waren die Ausführungen des Kulturdezernenten Sven Wiertz (SPD): Die Prüfung der Situation in der Gertenbachstraße durch die Verwaltung habe ergeben, dass sich eine Kundentoilette dort einrichten ließe, aber nur im oberen Bereich, was ihre barrierefreie Erreichbarkeit vereitele. Die Art und Weise, in der sich die Bücherei über drei Ebenen verteile, so Wiertz weiter, erlaube hier definitiv keine barrierefreie Erschließung! Deshalb habe die Verwaltung im Januar 2019 zu untersuchen begonnen, ob die leerstehende Wache der Freiwilligen Feuerwehr zum neuen Domizil der Bibliothek umgebaut werden könnte, wobei dann, wie Wiertz betonte, „die Erfordernisse einer Bibliothek als dritter Ort" Berücksichtigung fänden. Weil die Verwandlung einer Löschfahrzeughalle in einen außerhäusigen und außerbetrieblichen Treffpunkt mit kulturellem Akzent kein Kinderspiel und außerdem der Denkmalschutz zu beachten sei, erweise sich die Prüfung als anspruchsvoll. Sobald die Arbeitsgruppe, der Entsandte des Kommunalen Bildungszentrums, des Gebäudemanagements, der Bauordnung, der Unteren Denkmalbehörde, der Liegenschaftsverwaltung und der GEWAG angehören, zu einem Ergebnis gekommen sei, würden die politischen Gremien unterrichtet.
Da nach dem Empfinden der Lüttringhauser Vereinsvertreter in den Darlegungen des Kulturdezernenten wichtige Punkte unberührt geblieben waren, legten sie ihm diese am 18. März per E-Mail vor und erhielten seine Stellungnahme noch am selben Tag.

***Hans-Ulrich Hochfeld**, Die Lütteraten*

***Sven Wiertz,** Kulturdezernent*

***Ulrich Banck,** Wohnraum 55+*

**Auf die Frage, wann die Verwaltung den Mietvertrag für die Räume in der Gertenbachstraße zu kündigen gedenke, um eine automatische fünfjährige Vertragsverlängerung zu vermeiden,** antwortete Wiertz: „Über den Zeitpunkt und die Modalitäten einer Kündigung kann erst nach Abschluss der Prüfung entschieden werden."

**Auf die Frage, welche Raumgrößen und welche Ausstattungen die Prüfgruppe in der Verwaltung für erforderlich hält, damit eine attraktive Bibliothek entstehe,** antwortete Wiertz: „Die Raumgrößen und die Ausstattung sind Gegenstand der Prüfung und beruhen auf den Vorstellungen des Kommunalen Bildungszentrums (vgl. den Vortrag von Frau Gründl-Jakobs zur Bibliothek als „Dritter Ort")."

**Auf die Frage nach der Raumgröße, die die alte Feuerwache der Bibliothek bieten könnte,** antwortete Wiertz: „Die in Erwägung gezogenen Flächen stellen in allen bisherigen Modellen eine Vergrößerung gegenüber dem bisherigen Standort dar."

**Auf die Frage, inwieweit bei der Einrichtung einer Bibliothek in der denkmalgeschützten Feuerwache auf Landesmittel zurückgegriffen werden könnte,** antwortete Wiertz: „Für den Neu- bzw. Umbau von Bibliotheken stehen keine Förderprogramme zur Verfügung. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat jedoch avisiert, dass die Ausstattung im Rahmen eines modernen Bibliothekskonzeptes gefördert werden könne. Inwieweit Mittel der Denkmalförderung beansprucht werden können, wird noch zu erörtern sein."

**Auf die Frage, ob die Verwaltung weitere Pläne verfolge, falls die Fahrzeughalle der alten Feuerwache sich als ungeeignet erweisen sollte,** antwortete Wiertz: „Die Verwaltung konzentriert sich auf die gegenwärtige Prüfung."

**Auf die Frage, ob ihm, dem Kulturdezernenten, das Baukonzept des Heimatbundes, der Lütteraten und des Vereins Wohnraum 55+ für das Gelände der abgebrannten Schule Eisernstein bekannt sei,** antwortete Wiertz: „Ja, da es im Rahmen des Neujahrsempfangs des Heimatbundes vorgestellt wurde, an dem ich teilgenommen habe." Fotos (4): LA-LiB_Archiv

## Patientenseminar „Die natürliche Geburt in der Klinik – sanft und sicher"

Immer mehr Frauen entscheiden sich für einen Kaiserschnitt und gegen eine natürliche Geburt ihres Kindes. Etwa ein Drittel aller Babys erblicken deshalb die Welt mithilfe eines Kaiserschnittes. Der Grund dafür ist, dass sich viele Frauen vor der natürlichen Geburt, den Schmerzen und den Folgen einer vaginalen Geburt für den eigenen Körper fürchten. Daher ist es für werdenden Mütter besonders wichtig, sich vor und gerade auch bei der Geburt besonders gut aufgehoben zu fühlen: „Viele Sorgen im Zusammenhang mit einer natürlichen Geburt sind unbegründet. In einer angstfreien, entspannten Atmosphäre lässt sich die Entbindung nachweislich besser bewältigen. Dafür sorgen unter anderem unsere Hebammen, Ärzte und unser Pflegepersonal", erklärt Kathrin Eikholt, Chefärztin der Frauenheilkunde und Geburtsmedizin am Sana Klinikum Remscheid. Die moderne Geburtsstation des Klinikums hat sich auf die wachsenden Herausforderungen und die Bedürfnisse von Mutter und Kind optimal eingestellt. So tragen eine wohnliche Atmosphäre, geräumige Betten spezielle Möbel, die der Frau die Möglichkeit geben, ihre Geburtsposition frei zu wählen, zu einer entspannten Geburt bei. Ob sitzend, stehend, liegend, im Wasser oder mit anderen Hilfsmitteln – wir ermöglichen der werdenden Mutter, ihre Gebärposition selbst zu bestimmen, denn das trägt nachweislich zu weniger Komplikationen bei", so die Chefärztin weiter.
In dem Seminar **„Die natürliche Geburt in der Klinik – sanft und sicher" am 2. April 2019 ab 18 Uhr im Forum Ovale des Sana Klinikums Remscheid** referiert die Chefärztin der Frauenheilkunde und Geburtsmedizin, Kathrin Eikholt, über die ganzheitliche und familienorientierte Geburtsmedizin und gibt Tipps zu einer sanften und sicheren Geburt. Der Eintritt ist kostenfrei, für Erfrischungen ist gesorgt.


BERGISCHER FIRMENBLICK

## Auto

**Auto-Service Poniewaz oHG**
**Kfz.-Meisterbetrieb**
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de
Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.

**KFZ-CENTER**
**A. Schmidt e.K.**
Inh. Matthias Dannaks
**Reparatur aller Fabrikate**
**Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU**
Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
**Telefon 0 21 91 / 66 31 32**

## Bekleidung

**INDIVIDUELLER, INFORMIERTER, PERSÖNLICHER!**
Damenausstatter · Herrenausstatter
Rüggeberg
Remscheid-Lennep · Bahnhofstraße 14 · Tel: 02191 / 62689

## Dachdecker

Dach & Wand in guter Hand
Seit 1996
**Oliver Rossmeier**
Dachdeckermeister
Tel.: 02191 / 66 63 07
www.rossmeier-dach.de

**Dachdeckermeister**
**Klempnermeister**
**Energieberater**
Paul Ruthenberg GmbH
**Telefon 0 21 91 / 9 56 80**
**www.ruthenberg.de**

## Elektrotechnik

**ELEKTRO HALBACH**
**Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen**
Ihr -Fachhändler für Lüttringhausen
**Friedenshort 4, 42369 Wuppertal**
**Fon 02 02 - 46 40 41**

## Gesundheit

**Remscheid-Lennep**
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
**kieser-training.de**
**KIESER TRAINING**
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

## Handarbeiten

Handarbeiten
**Helga Degenhardt**
Rotdornallee 2
42897 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 66 25 70
Öffnungszeiten:
tägl. 9.00 - 12.30 Uhr

## Restaurant

Marquard's RESTAURANT
Rader Straße 12, 42897 RS
Telefon: 0 21 91 / 4 60 17 70
Gutbürgerliche Küche, Kegelbahn

## Zeitung

Lüttringhauser Anzeiger
Lennep im Blick
**Immer wöchentlich und total lokal!**
Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
**Telefon:** 0 21 91 / 5 06 63
www.luettringhauser-anzeiger.de

Bildband **„Wir in Lüttringhausen"** von Wolfgang Vahrenholt.
Für 24,- € beim LA/LiB erhältlich.



## Impressum

**Herausgeber und Verleger:**
Heimatbund Lüttringhausen e.V.,
Gertenbachstraße 20 · 42899 Remscheid
**Zeitungsbeauftragter:** Stephan Jasper
**Web:** www.heimatbund-luettringhausen.de

**Geschäftsstelle und Redaktion:**
Sascha von Gerishem
**Telefon:** (0 21 91) 5 06 63 · **Fax:** 5 45 98
**E-Mail:** red@lalib.de · **Web:** www.lalib.de
**Gestaltung:** Jasmin Holten

**Rechnungswesen und Verwaltung:**
Andrea Schorrig und Gabriele Sander
**Telefon:** (0 21 91) 5 06 63
**Druck:** Funke Druck GmbH
**Gesamtauflage:** 22.500

**Anzeigenberatung Print:**
Rosemarie Emde, **E-Mail:** emde@lalib.de
**Telefon:** (0 21 91) 56 42 46
**Online-Anzeigen & Redaktion:** Marcus Müller
**E-Mail:** mueller@lalib.de, (0 21 91) 9 34 71 91-0

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 52, ab 1. Januar 2019. Bezugspreis 95,20 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint wöchentlich donnerstags.

**Nächste Ausgabe:**
**Donnerstag, 4. April 2019**

# Die drei ??? und die proppevolle WinterZeit

Podcaster und Autoren sprachen über „Die drei ???“ und „Die Dr3i“.

VON SASCHA
VON GERISHEM

Das Team vom „Spezialgelagerten Sonderpodcast“ aus Bremen, der Autor Cristian R. Rodenwald aus Berlin und der Lüttringhauser Autor Markus Winter, Autor einer Folge von „Die Dr3i“, sprachen mit Anhängern der beliebten Jugend-Detektivserie im WinterZeit Shop an der Kreuzbergstraße. Auch der Landtagsabgeordnete Sven Wolf und Kulturdezernent Sven Wiertz waren unter den Zuhörern.

**Eine Erlebnis-Lesung**

Offen, laut und lustig ging es im gemütlichen Ladenlokal her, als Geheimnisse, Missverständnisse und Anekdoten aus dem Leben der drei Detektive Justus Jonas (Erster Detektiv), Peter Shaw (Zweiter Detektiv) und Bob Andrews (Recherchen und Archiv) von allen Seiten analysiert und beleuchtet wurden. Eine andere, interaktive Art von Lesung inklusive gleichzeitig stattfindender Podiumsdiskussion, die Fachwissen rund um „Die drei ???“ und komödienhaftes Talent unter Einbeziehung des Publikums zu einem besonderen Erlebnis verwob, möchte man den Abend nennen. Olaf Felten (Erster Podcaster), Sebastian Stangl (Zweiter Podcaster) und Tom Süß (Recherchen und Archiv) betreiben das aktuell bedeutendste nichtkommerzielle Fanprojekt zum Thema, in dem sie regelmäßig einzelne Folgen der Hörspielserie aufarbeiten und besprechen.

Rodenwalds Buch „Die Welt der Drei Fragezeichen“ war der Aufhänger für diesen Abend. In seinem Buch, aus dem er eingangs vorlas, fasst er die Erfolgsgeschichte vom Start bis zur Gegenwart zusammen, indem er sie aus Sicht von zwanzig Serienautoren nachzeichnet. Die in Deutschland sehr große und aktive Fangemeinde katapultierte das Sachbuch auf die Bestseller-Liste des Spiegel. Auch der Rechtsstreit um die Markenrechte, der zur vorübergehenden Einstellung der Hörspielreihe führte, wird thematisiert.

In dieser Zeit wurde stattdessen die Hörspielreihe „Die Dr3i“ aufgelegt, die auf den Originalfiguren von ???-Schöpfer Robert Arthur basiert. Markus Winter bewarb sich mit eigenem Script beim Verlag, das als Folge 8 „Der Jahrhundertstein“ veröffentlicht wurde: „Es geht um die Prophezeiung von Nostradamus, und meine Idee war, dass er zu seinen Lebzeiten eine Steintafel angefertigt hat, wo er Schlüssel zu seinen Prophezeiungen angibt. Wenn man also diese Tafel liest, erklärt er, wie man seine Prophezeiungen zu lesen und zu deuten hat, was wichtig und was unwichtig ist. Und diese Tafel ist in verschiedene Teile zerbrochen und an verschiedenen Orten verteilt“, fasst Winter zusammen.

Den amüsanten Abend gibt es demnächst als Spezialfolge vom Spezialgelagerten Sonderpodcast auf www.spezialgelagert.de anzuhören. Dort lernt man dann auch Dr. Knick Knobel kennen, den Superschurken und Gegenspieler der drei Podcaster.

*Markus Winter, Tom Süß, Christian R. Rodenwald und Sebastian Stangl (v.l.)* Foto: von Gerishem

Anzeige

# Saisoneröffnung bei Vöpel’s

Viele Angebote und eine große Wochenendverlosung mit drei Hauptpreisen machen den Besuch in Vöpel’s Greenhouse schmackhaft.

*Neben Grills gibt es auch komplette Außenküchen in Vöpel’s Greenhouse.* Foto: offiziell

VON SASCHA
VON GERISHEM

Weit mehr als nur ein Geheimtipp ist Vöpel‘s Greenhouse in Hückeswagen für alle Grill- und Gartenfreunde. Am ganzen Wochenende feiert das Fachunternehmen große Saisoneröffnung mit seinen Kunden, und allen, die es gerne noch werden wollen.

**Angebote und Verlosung**

Für das Saisoneröffnungswochenende hat sich das Team vom Vöpel‘s Greenhouse neben besonderen Aktionsangeboten auch eine Wochenendverlosung ausgedacht und umgesetzt. Zu gewinnen gibt es als 1. Preis einen Kugelgrill von der Firma Rösle, als 2. Preis einen Gutschein über ein Grillseminar und als 3. Preis einen Gutschein für zwei Personen über ein Spareribs-Essen „so viel man will“ oder kann.

Mindestens 100 Euro können Kunden sparen, wenn Sie sich am kommenden Wochenende für einen Strandkorb, einen Teaktisch für innen oder außen oder den großen Grill „Outdoorchef Astralia 455G“ entscheiden, denn Vöpel‘s Greenhouse hat das Grün nicht nur im Namen, es möchte seinen Kunden, auch durch Grillvorführungen, den Garten näher bringen.

Auf über 4.000 Quadratmetern präsentiert Vöpel‘s Greenhouse Wohnideen für Garten, Freizeit und Wohnen. Neben Landhausmöbeln, Gartenmöbeln, Strandkörben und Wohn-Accessoires in großer Auswahl kommen auch „Gärtnerherzen“ voll auf ihre Kosten, denn über Rollrasen, tolle Pflanzen bis hin zur schmucken Dekoration ist alles dabei. Das Team von Vöpel‘s Greenhous in Hückeswagen berät gerne zum Thema Gartengestaltung.

**Grills, Grillen und Grillseminare**

Das Herzstück der Firma Vöpel gilt dem Grillen. Zum Angebot bei Vöpel in Hückeswagen gehören Holzkohlegrills, Gasgrills, Smoker und Green-Eggs. Um den perfekten Grillabend abzurunden, werden auch Gewürze, Saucen, Thermostate, Eisengeschirr und Bräter angeboten. Und da es längst schon nicht mehr darum geht nur ein Würstchen auf den Grillrost zu legen, bietet Vöpel‘s Greenhouse Grillseminare an.

In der Ausstellung von Vöpel‘s Greenhouse in Hückeswagen sind immer mehrere Gasgrills von namhaften Herstellern vorrätig. Vöpel‘s große Grillausstellung hat auf 400 Quadratmetern Geräte von über 30 namhaften Markenherstellern vorrätig: vom Holzkohlengrill über Gasgrills bis zu Smokern und Green-Eggs. Hier wird jeder Hobbygriller fündig. Wer aus Hückeswagen und Umgebung kommt, kannte das Greenhouse damals als „Geesdorf“, eine grüne Oase voller Pflanzen, Pflanzerde, Gießkannen und Gartendekorationen. Seit 2017 sind die Vöpel-Brüder ins ehemalige „Geesdorf“ gezogen. Den Namen Vöpel assoziiert man sofort mit Leckerem vom Grill. Seit 15 Jahren sind die Radevormwalder im BBQ-Business unterwegs.

**Öffnungszeiten am Wochenende**

Freitag und Samstag, 29. und 30. März, ist von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 31. März, sind alle Besucher von 11 bis 16 Uhr herzlich willkommen.

**Adresse und Kontakt**

Vöpel‘s Greenhouse
Junkernbusch 1a
42499 Hückeswagen
Telefon: 02192 8593909
www.voepel-greenhouse.de

## Fenster, Türen, Wintergärten

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

# Verjüngungskur für die Häuseraugen

Höhere Wohnqualität durch ausgetauschte Fenster und Rollläden.

(djd) Überall wird geputzt und gewerkelt, um den Außenbereich der eigenen vier Wände für die warme Jahreszeit besonders ansehnlich zu gestalten. Dabei lohnt sich auch ein Blick auf die Häuserfassade und speziell die Augen des Eigenheims, denn die Witterung hinterlässt an Fenstern und Rollläden deutlich ihre Spuren. Selbst bei gründlicher Pflege und regelmäßiger Wartung kommen die Glasflächen und ihre entsprechende Beschattung irgendwann in die Jahre. Ein Austausch sorgt nicht nur für frischen Glanz an der Fassade, sondern punktet auch in Sachen Klima- und Umweltfreundlichkeit sowie Wärmeschutz und Energieeinsparung.

**Wärmeschutz zahlt sich aus**

Die Heizung gehört mit zu den größten Kostenfaktoren in privaten Haushalten. Daher ist es wichtig, dass die Heizwärme nicht unnötig verloren geht. Lassen die alten Fenster zu viel Kälte in die Wohnräume und zu viel Wärme hinaus, wird es im eigenen Zuhause nicht nur zugig und ungemütlich, sondern die Heizkosten steigen. Wer dagegen in moderne Wärmedämmfenster mit den entsprechenden Rollläden wie den maßgenauen Aluminiummodellen des Spezialisten Schanz investiert, steigert nicht nur die Wohnqualität, sondern schont auch dauerhaft seinen Geldbeutel. Ob spitz, rund oder eckig: Die Rollläden, die dank ihres kompakten Rollladenkastens mühelos nachgerüstet werden können, passen sich nahezu jeglicher Fensterform an. Unter www.rollladen.de gibt es dazu noch mehr Informationen. Sind die Fenster und ihr passender Beschattungsschutz gut isoliert, bildet sich zwischen dem Rollladenpanzer und der Fensterscheibe eine Luftschicht, die den Wärmeaustausch minimiert. Dieses Prinzip ist mit dem in einer Thermoskanne vergleichbar.

*War die Beschattung ungewöhnlicher Fensterformen früher ein Problem, passen sich moderne Sonnenschutzsysteme nahezu jeder Glasfläche maßgenau an.* Foto: djd/Schanz Rollladensysteme

**Sommerlicher Hitzeschutz**

Die Energieeffizienz lässt sich noch zusätzlich durch Elektroantriebe und automatische Steuerungen der Sonnenschutzsysteme steigern. Damit reagieren die Rollläden selbsttätig auf die entsprechenden Witterungsverhältnisse und halten das Raumklima immer angenehm, auch wenn die Bewohner nicht anwesend sind. Dies gilt übrigens ebenfalls für die warme Jahreszeit, in der Rollläden ein Aufheizen der Innenräume verhindern, indem sie die Sonnenstrahlen von der Glasscheibe abhalten. So bleiben die Wohnräume ganz ohne energieintensive Klimatisierung wohltuend kühl. Im Dunkeln sitzen muss deshalb niemand, denn zeitgemäße Beschattungslösungen lassen sich mit sogenannten Lichtschienen ausstatten. Wie bei einem Laubschatten unter dem Blätterdach von Bäumen fällt dabei gesundes Tageslicht in die Innenräume, ohne diese unangenehm aufzuheizen.

weru
Fenster und Türen fürs Leben
30% Nesthäkchen
10% Diva
60% Hausbesetzer
100 % Genau mein Fenster
Die Zukunft gehört den Multitalenten: AFINO von Weru. Entdecken Sie die neue konfigurierbare Premiumqualität beim Weru-Fachbetrieb:
Radermacher GmbH & Co. KG
Neuenhof 4 · 42477 Radevormwald
Tel.: 0 21 95 / 68 40 00
Fax: 0 21 95 / 68 40 12
Schreinerei · Bauelemente
www.radermacher-schreinerei.de
E-Mail: info@radermacher-schreinerei.de

RÜHL
Rollladen Markisen Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 0 21 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

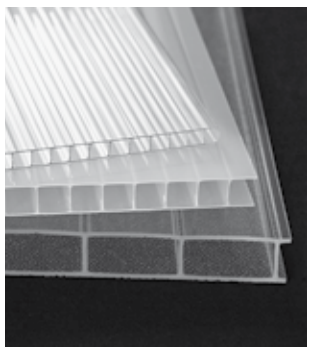
Aufmaß, Einbau, Lieferung. Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
Fenster ¦ Türen ¦ Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

TORBAU
HANS OESTERHELD GMBH
JEDES TOR ...EIN TREFFER
RS · Lempstraße 42
02191 - 3 71 00
www.oesterheld-gmbh.de
• Rolltore / Rollgitter
• Sektionaltore
• Feuerschutztore
• Türen / Stahltüren
• Garagentore auch mit Akku-Antrieb
• Antriebe

# Fenster, Türen, Wintergärten

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

ROLLADEN REINERTZ
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5894938 oder (0202) 7112 63


JAHN KUNSTSTOFFE
▪ Wellplatten, Plexiglas®, Makrolon®
▪ Terrassen & Carports
▪ Handwerk und Privat
Jahn-Kunststoffe GmbH & Co. KG
Glockenstahlstraße 17
42855 Remscheid
Fon: 0 21 91 - 46 48 70
info@jahn-kunststoffe.de
www.jahn-kunststoffe.de

- Natürlich Meisterbetriebe -
Schreinerei wende
Inh. Otto Fetsch
Möbel, Fenster und Haustüren
Telefon: 02191 / 57 89
www.wende-schreinerei.de
Zimmerei Klesse
Zimmerei + Innenausbau
Gebäudeenergieberater HWK
Telefon: 0 21 91 / 5 46 81
Dreherstraße 4 · Remscheid-Lüttringhausen
Industriegebiet Großhülsberg

AFH BAUELEMENTE
ALLES FÜRS HAUS MEISTERBETRIEB
Türen | Fenster | Haustüren
Wintergärten | Überdachungen
Nachträgliche Sicherung und
Einbruchschutz für Türen und Fenster
Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid
Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

quadro! life
Das neue Kunststoff-Fenster von rekord.

Sich sicher und geborgen fühlen.
Energie und Heizkosten sparen.
Ruhig und ungestört leben.
Vielfältig gestalten in Form und Farbe.
Mehr Lebensqualität für Ihr Zuhause.
rekord FENSTER UND TÜREN
Ihr rekord-Fachhändler:
Schreinerei TITZ GmbH
•TREPPEN •INNENAUSBAU
•FENSTER •MÖBEL
Gründerhammer 5a, 42855 Remscheid
Tel. 0 21 91 / 8 05 87
www.schreinerei-titz.de

bauelemente kirchhoff
Türen - Tore - Fenster - Antriebe
Nachträgliche Sicherung und Einbruchschutz für Fenster und Türen
Tel.: 02191/4601764 · Mobil: 0151/22310099
Fax: 02191/4602649 · E-Mail: kibau2016@web.de

## Mehr Wohlfühlatmosphäre daheim

Große Fensterflächen und Wintergärten machen aus Dunkelkammern Lichtoasen.

*Von so viel Licht profitieren alle.* Foto: VFF/ UNIGLAS

(VFF/DS) Viele Häuser und Wohnungen sind aufgrund zu kleiner und zu weniger Fenster echte Dunkelkammern. Kunstlicht ersetzt hier fast ganztägig das natürliche Sonnenlicht, was sich negativ auf die Menschen in diesen Räumen auswirken kann. „Die nachhaltigste Lösung ist zwar etwas aufwändiger, bietet aber für viele Jahrzehnte einen echten und vor allem wertvollen Mehrwert: Größere Fensterflächen und eventuell ein schöner Wintergarten machen aus jedem Eigenheim eine Lichtoase zum Wohlfühlen für die ganze Familie“, so der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Ulrich Tschorn.

**Natürliches Licht ist wichtig für fast alle Lebewesen**

Mehr Licht im Eigenheim bietet jede Menge Vorteile: Das Tageslicht nimmt direkten Einfluss auf den Biorhythmus des Menschen und unterstützt die Konzentrationsfähigkeit. Außerdem hilft es, Genesungsprozesse zu unterstützen und es beeinflusst die Tag-Nacht-Phasen positiv. „Insgesamt hält man sich in helleren Räumen einfach lieber auf. Das gilt für Menschen jedweden Alters, also auch für Kinder, die das Licht besonders während des Aufwachsens benötigen“, so Tschorn. Ganz nebenbei reduzieren sich die Nebenkosten, denn es wird weniger Strom für die künstliche Beleuchtung verschwendet. „Frühmorgens dringen bereits die ersten Sonnenstrahlen in die eigenen vier Wände oder ins Bürogebäude ein und abends wird es erst später so dunkel, dass künstliche Lichtquellen eingeschaltet werden müssen. Allein das lohnt den Mehraufwand beim Bau oder bei der Modernisierung eines Gebäudes“, bekräftigt Tschorn. Dazu käme – bei entsprechender Lage des Objektes – der ungetrübte und freie Blick nach draußen und sogar die Heizkosten ließen sich mit mehr Fensterfläche und einem Wintergarten reduzieren. „Sonnenstrahlen erwärmen durch das Glas hindurch die dahinter liegenden Räume, ohne dass die Heizung angestellt werden muss. Das ist im Frühjahr, Herbst und Winter ein wunderbarer und willkommener Effekt, der dank der guten Wärmedämmung moderner Fenster und Fassaden über viele Stunden anhält“, erklärt der VFF-Geschäftsführer. Für den warmen Sommer sollte jedoch auch an effektive Sonnenschutzlösungen gedacht werden. Diese können außen liegend, im Scheibenzwischenraum befindlich oder innen angebracht sein. Außerdem gibt es spezielle Sonnenschutzverglasungen. Alle diese Lösungen vermeiden ein übermäßiges Aufheizen besonders der nach Süden ausgerichteten Räume. Dazu Ulrich Tschorn abschließend: „Man sieht also: Große transparente Fenster- und Fensterflächen und – falls der Platz das hergibt – ein passend geplanter, ganzjährig nutzbarer Wintergarten sind wirklich gute und sinnvolle Investitionen, die für ein angenehmes Wohnen sorgen und den Wert der Immobilie dauerhaft steigern.“

**Der Expertenrat:** „Es gibt unzählige Möglichkeiten für mehr Tageslicht im Haus oder in der Wohnung. Dazu gehören im Bestandsgebäude die Absenkung der Brüstung im Rahmen einer Modernisierung, aber auch größere Fensterflächen im Dach. Diese Features sollte man sowohl beim Neubau als auch bei der Sanierung immer gleich mit einplanen. Nachträglich anbauen oder direkt beim Hausbau mit einplanen lässt sich natürlich auch ein Wintergarten. Über die passenden Lösungen wissen die Mitarbeiter der Fachbetriebe und des Fachhandels Bescheid.“

## Türen können mehr

Zusatzfunktionen wie Schalldämmung oder Wärmeschutz sind gefragt.

(djd) Ein Bad oder Schlafzimmer ohne Tür? Das ist für die allermeisten unvorstellbar. Der Raumabschluss schafft das Maß an Privatsphäre, das man sich einfach für das Zuhause wünscht. Zugleich prägen Innentüren mit ihrer Farbe, dem Material und dem Design zu großen Teilen auch die Atmosphäre eines Raums - schon allein aufgrund ihrer großen Fläche. Doch moderne Türentechnik kann noch mehr: Heute sind immer stärker verschiedene Zusatzfunktionen gefragt, die den Wohnkomfort steigern oder beim Energiesparen helfen.

**Ruhe bedeutet mehr Wohlbefinden**

Wer kann sich im Homeoffice schon konzentrieren, wenn nebenan die Kinder toben? Wenn man Alltagsgeräusche gelegentlich aussperren will, bieten sich etwa Türen mit einem erhöhten Schallschutz an - als Innentür ebenso wie als Wohnungseingangstür, die Geräusche aus dem Treppenhaus deutlich reduzieren. „Spezielle Schallschutztüren werden in die vier Klassen SK1 bis SK4 eingestuft, wobei SK4 die höchste Schallschutzwirkung bedeutet. Die Türen sollten passend zu den jeweiligen Gegebenheiten ausgewählt werden, damit sie für mehr Ruhe und somit Wohlbefinden sorgen“, erläutert Anja Nitsche vom Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V. Sie empfiehlt dazu, stets eine Beratung im örtlichen Holzfachhandel zu nutzen. Dasselbe gilt für Innentüren mit erhöhtem Einbruchschutz, beispielsweise um den Übergang zu benachbarten Büro- oder Arbeitsräumen abzusichern. Eine Wärmeschutztür wiederum kann sicherstellen, den Vorratsraum kühl zu halten, damit hier die Lebensmittel hygienisch gelagert werden können - ohne im Rest der Wohnung auf behagliche Temperaturen verzichten zu müssen. Mehr Informationen zur Vielfalt an Funktionstüren für Wohnräume gibt es unter www.holzvomfach.de, hier lassen sich zudem örtliche Holzfachhändler finden.

*Optik und Funktion auf einen Nenner gebracht: Holz-Innentüren - wohnliches Design mit verschiedenen Zusatznutzen, vom Schall- bis zum Wärmeschutz.*
Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/PRÜM

**Optik und Funktion in Einklang**

Innentüren sollen natürlich nicht nur funktionell, sondern auch optisch gefallen. „Holz liegt dabei mit seiner natürlichen Optik besonders im Trend. Mit Lichtausschnitten und Drückergarnituren oder speziellen Oberflächengestaltungen lässt sich das Design der Türen passend auf den persönlichen Stil abstimmen“, berichtet Anja Nitsche weiter. Das Naturmaterial ist besonders robust und langlebig, außerdem lässt es sich später bei Bedarf auch abschleifen und neu lackieren.

**Weiß ist immer „in“**

Wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht, zählt alleine der persönliche Geschmack. Weiße Innentüren aus Holz beispielsweise lassen sich vielseitig mit fast jedem Stil kombinieren. Besonders reinweiße Töne sind aktuell gefragt. „Daneben ist aber auch eine Rückbesinnung auf Natur und Ursprünglichkeit zu beobachten“, berichtet Anja Nitsche vom Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V. „Türen zum Beispiel aus Esche bringen Wärme in den Raum und liegen derzeit im Trend.“ Eine große Gestaltungsvielfalt bieten die sogenannten CPL-Oberflächen. Bei diesen Holzreproduktionen ist die Tür auch haptisch ein Erlebnis und von massivem Holz kaum zu unterscheiden.

ST Bauelemente
Fenster · Türen · Rollladen · Markisen
Wolfgang Tappert
Kratzkopfstraße 1 · 42369 Wuppertal
Telefon: 0202/2429249 · www.stbauelemente.de

Emil
19. März 2019

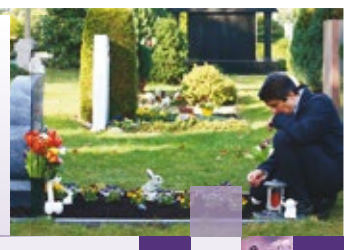
Wir sind glücklich und dankbar über die Geburt unseres Sohnes:

Nadine und Matthias Laubert

Remscheid-Lüttringhausen, Birker Weg 11

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat. Ein idyllischer Friedhof ist ein guter Ort dafür.



Tel. 02191 - 5 23 11

Burggräf-Spier Bestattungen

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz"

Beerdigungsinstitut
S. Stemplewski
Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaff
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lennep
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

## Do göddet noch ...

**Infoabend: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**
(red) Was passiert, wenn ich durch einen Unfall oder schwere Krankheit nicht mehr selbst über meine persönlichen Angelegenheiten und medizinische Behandlung entscheiden kann? Wer entscheidet dann für mich? Klarheit und Sicherheit können Vollmachten und Patientenverfügungen schaffen. Was bei der Erstellung zu beachten ist und weitere Infos zu grundlegenden Fragen der Selbstbestimmung am Lebensende, dazu bietet das Ambulante Hospiz am **Dienstag, 9. April, ab 18 Uhr** in seinen Räumen an der Elberfelder Straße 41 eine kostenfreie Informationsveranstaltung rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung an. Eine vollständige Vorsorgemappe mit allen erforderlichen Formularen kann an diesem Abend gegen eine Schutzgebühr von 8 Euro erwerben werden. Zur besseren Planung wird um eine telefonische Anmeldung unter 46 47 05 im Hospizbüro gebeten.

Ich lege meine Hand in deine Hand.

# Christel Börsch

* 14. Mai 1941 † 23. März 2019

Ich wäre gerne noch bei euch geblieben

Rudolf-Peter Börsch
Christian und Sabine Börsch
Ullrich Börsch mit Ben-Mika
und Anverwandte

42897 Remscheid, Max-von-Laue-Straße 10

Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 3. April 2019, um 11.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lennep, Albrecht-Thaer-Straße 29 aus statt.

Seit 1905 Kotthaus
Erledigung sämtlicher Beerdigungs-angelegenheiten
Überführungen von und nach auswärts
BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT · SARGLAGER
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 30 93

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Tel. 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Seit über 80 Jahren
Bestattungshaus BERNS
Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
Rat und Hilfe in allen Sterbefällen
Garschager Straße 2 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon (0 21 91) 5 01 07 · Telefax (0 21 91) 56 43 01

**SPORT - Mehr Sportnachrichten finden Sie auf unserer Internetseite unter ▸▸ www.lalib.de/sport**

# Die neue Plogging-Saison startet

Sportbund, Sportjugend, TBR und Lüttringhauser Anzeiger laden an die Eschbachtalsperre.

VON SASCHA
VON GERISHEM

Der Frühling hält endlich auch mit zum Datum passendem Wetter Einzug ins Bergische Land. Die Spaziergänge werden wieder länger, die Anzahl der Menschen, die in Wald und Flur ohne Hund unterwegs sind, nimmt wieder zu.

**Mach mit, bleib fit!**
Plogging ist der Sport für alle, die sich gerne zu Fuß in der Natur bewegen und dabei -ganz nebenbei- etwas Gutes für die Umwelt tun wollen, denn man befreit die Umwelt von Müll. Plogging ist eine Trendsportart aus Skandinavien. Es handelt sich um ein Kunstwort, das aus den Teilen „plocka", schwedisch für „aufsammeln" und „Jogging" zusammengesetzt ist. Man muss aber kein Dauerläufer sein, um mit den #PLOGGERS unterwegs zu sein. Es werden auch Plogging-Varianten vorgestellt, die besonders für Kinder oder Senioren geeignet sind, bei denen etwa der Spaß oder gelenkschonende Sportübungen im Vordergrund stehen.
Beim Ploggen steht man zu seiner Verantwortung für sich und seine Gesundheit und Umwelt. Es ist eine Möglichkeit, um sich gemeinsam mit anderen, oder allein, in der Natur aufzuhalten, Spaß zu haben und ein kleines Stück weit die Welt zu retten. Treff: 30. März um 10 Uhr am Parkplatz Eschbachtalsperre.
**▸▸ www.ploggers.de**

*#PLOGGERS in Aktion.* Foto: Daniela Hannemann / Sportbund Remscheid

# LTV: C-Jugend weiter auf Erfolgskurs

Die C-Jugend siegt, während die Dritte unterliegt.

**C-Jugend fegt Tabellenzweiten aus der Halle**
*LTV C-Jugend - Vohwinkeler STV 42:22 (20:10)*
(red) Die Lüttringhauser C-Jugend ist weiterhin auf Erfolgskurs und auch vom Tabellenzweiten aus Vohwinkel nicht zu stoppen. Im Hinspiel war man den Wuppertalern noch unterlegen, umso größer war die Euphorie, dieses Spiel für sich zu entscheiden. Mit einer sehr beherzten Abwehrleistung sorgte die Mannschaft dafür, dass die Gäste zu keiner Zeit Zugriff auf das Spiel hatten. Im Angriff konnte man immer wieder durch ein konzentriertes, schnelles Spiel den Ball im gegnerischen Netz unterbringen. Hervorzuheben ist die sehr geschlossene Mannschaftsleistung. Alle Spieler erhielten Einsatzzeit.
Ein besonderes Lob und ein herzliches Dankeschön gilt dem D-Jugend-Spieler Aaron Sonntag, der die C-Jugend aufgrund der Verletzung von Schlussmann Fabi Schirrmacher voraussichtlich bis Saisonende ergänzt. Trotz eines Altersunterschiedes von drei Jahren machte er seine Sache im Tor sehr gut und konnte sogar einen Siebenmeter parieren.
Durch den Sieg ist den Lüttringhausern die Tabellenführung nun nicht mehr zu nehmen. Im Halbfinale um die Kreismeisterschaft trifft die Mannschaft dann auf den Niederbergischen HC, der den zweiten Rang der anderen Gruppe belegt. LTV: Aaron Sonntag, Nils-Elias Jeck (beide Tor), Thabo Dahlmann (10), Miká Mangold (8), Carlos Schmidt (5), Finn Schubert (4), Oliver Schätz (4), Jonas Budde (4), Philipp Ruhnke (4), Tom Holz (3), Till Heynen, Marco Begalke.

**Dritte unterliegt der TG Burg 2**
*LTV 3. Herren - TG Burg 2 17:25 (10:15)*
Im Vergleich zum Hinspiel gegen die TG Burg 2 standen die LTV-Herren der Dritten bis auf drei Spieler aus Burg einer komplett anderen Mannschaft gegenüber, die, wie sich später herausstellte, zu großen Teilen aus Spielern der ersten Mannschaft gebildet wurde. So kam was kommen musste, das Spiel ging mit 17:25 (10:15) verloren.
In der ersten Hälfte ist die sehr nachlässig ausgeführte Abwehrarbeit der Lüttringhauser ein wichtiger Faktor für den Rückstand zur Halbzeit gewesen.
In der zweiten Halbzeit hat sich das Team schon besser auf den Gegner einstellen können, um die gesamte Partie nochmal zu drehen, dafür reichte es aber nicht mehr aus. Das nächste Spiel bestreiten die Herren der Dritten auswärts beim HC BSdL 3.

**Die anderen Spiele:**
SG Langenfeld - LTV Damen 31:13 (12:5)
Bergische Panther 4 - LTV 1. Herren 25:28 (9:13)

## Sport kompakt

**VoBa-Crowdfunding: Unterstützer für 24h-Lauf gesucht**
(red) Seit 38 Jahren lädt die kath. Kirchengemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz jedes zweite Jahr zum 24-Stunden-Lauf rund um die Kirche Heilig Kreuz ein. Der Bergische 24-Stunden-Lauf ist ein Staffellauf für den guten Zweck, die Einnahmen kommen karitativen und gemeinnützigen Projekten und Institutionen zugute.
Mehr als 1.000 Läufer sind am Wochenende 6. und 7. Juli im Ortskern von Lüttringhausen unterwegs und erlaufen dabei über 2.500 km. Für Verpflegung ist gesorgt, neben dem Laufevent findet ein buntes Rahmenprogramm für jedes Alter statt. Um Teile des Rahmenprogramms zu gestalten, etwa eine Hüpfburg für die Kinder oder Musik auf der Bühne, sammelt die kath. Kirchengemeinde auf der Crowdfunding-Plattform und mit Unterstützung der Volksbank im Bergischen Land 1.000 Euro. Mit großzügiger Unterstützung der Volksbank ist die Hälfte des Betrages schon zusammen gekommen. Wer die Veranstaltung ebenfalls unterstützen möchte, findet unter **▸▸ www.lalib.de/24h-lauf** alles erklärt. Unterstützer können sich je nach Spendenwert ein Dankeschön auswählen.

**LBS-Crowdfunding: Lenneper Schützen suchen Unterstützung**
(red) Der Lenneper Schützenverein 1805 e.V. hat sich vorgenommen die Jugend wieder mehr für den Schießsport zu interessieren. Die Lenneper Schützen möchten deutlich machen, dass Schießsport eine richtige Sportart mit Ligen, Wettkämpfen und Meisterschaften ist, und nichts mit Ballerspielen, sondern vielmehr mit Körperbeherrschung und Konzentration zu tun hat. Mit neuen modernen Schießständen, die elektronische Auswertungen auch auf den Smartphones der Jugendlichen anzeigen, sollen neue Trainingsmöglichkeiten angeboten werden. Auch die Tradition des Schützenwesens, das seit 2015 als immaterielles Kulturerbe durch die UNESCO geschützt ist, mit seinen Schützenfesten, Königen und Königinnen und Besuchen soll nicht zu kurz kommen. Um diese Ziele zu erreichen, hoffen die Schützen auf Unterstützung beim Spendenvoting der LBS. Die drei Vereine mit den meisten Stimmen erhalten finanzielle Unterstützung durch die LBS. Wer mitmachen und die Schützen mit seiner Stimme unterstützen möchte, braucht nur seine Handynummer angeben, um eine SMS mit Teilnahme-Code zu erhalten, denn jede Handynummer kann nur einmal abstimmen. Unter **▸▸ www.lalib.de/ls1805** findet man alle Informationen, um die Schützen zu unterstützen.

## LTV-Handball

**Am kommenden Samstag spielen in der Sporthalle Lüttringhausen:**
15.30 Uhr: LTV Damen - SG Monheim
17.30 Uhr: LTV 1. Herren - SG Monheim 1

**Auswärts spielen:**
Samstag, 15.30 Uhr: WMTV Solingen - LTV B-Jugend, SG, Vogelsang
Samstag, 18:00 Uhr: Bergische Panther 4 - LTV 1. Herren, Burscheid, Schulberg
Sonntag, 11.15 Uhr: Mettmann-Sport 2 - LTV C-Jugend, Mettmann, Herrenhauser Str.
Sonntag, 12.00 Uhr: HC BSdL 3 - LTV 3. Herren, RS, Neuenkamp
Sonntag, 12.00 Uhr: JSG Füchse Oberberg - LTV D-Jugend, Wipperfürth, VOSS-Arena
Sonntag, 17.00 Uhr: SG Monheim 2 - LTV 2. Herren Monheim, Otto-Hahn-Gymnasium

## Gartencenter Kremer ausgezeichnet

*Erneute Auszeichnung von „Mein schöner Garten" für das Gartencenter Kremer.* Foto: Gartencenter Kremer GmbH

(red) Wie gut schneiden die Gartencenter in Deutschland ab, wenn es um Qualität, Auswahl, oder das Einkaufserlebnis als solches geht? MEIN SCHÖNER GARTEN wollte es auch 2019 wissen und hat Deutschlands beste Gartencenter gekürt. Dazu wurden rund 3.400 Gartencenter und Baumärkte mit Gartenabteilung durch eine Online-Leserbefragung in den Kategorien „Kompetenz", „Kundenservice", „Sortiment & Produkte", „Attraktivität und Gesamteindruck" bewertet. Über 19.000 Stimmen flossen in die Bewertungen ein.

Die vier Kremer Filialen, die bereits vergangenes Jahr zu den schönsten Gartencentern NRWs zählten, erreichten auch 2019 wieder stattliche Punktzahlen und haben es mit einer durchschnittlichen Gesamtpunktzahl von 3,63 erneut auf die Bestenliste geschafft.

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus den durchschnittlichen Bewertungen der einzelnen Kategorien, wobei die Kategorie „Gesamteindruck" doppelt gewertet wurde. Die Scores liegen zwischen 1 und 4, wobei 4 der bestmögliche Wert ist.

Auch im zweiten Jahr dieser Auszeichnung ist Kremer sehr stolz, wird sich aber keinesfalls auf diesem Ergebnis ausruhen. „Stillstand ist Rückstand und so arbeiten wir stets daran unseren Kunden neue Sortimente, Angebote, Inspirationen und Events zu bieten. Ein Besuch bei uns soll eine Auszeit vom Alltag sein, daran arbeiten wir jeden Tag aufs Neue", so Alexander Kremer, Geschäftsführer. „Denn am Ende des Tages ist es das, was zählt: zufriedene und glückliche Kunden."

**Familienanzeigen** finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 7

# Die Osterferienprogramme

Die Eltern müssen in den Osterferien arbeiten? Hier gibt es für Kinder trotzdem Spaß und Abenteuer.

VON SASCHA VON GERISHEM

**CVJM: KiBiWo**

Das Motto der diesjährigen ökomenischen Kinderbibelwoche lautet „Freunde fürs Leben - Jonatan und David". Vom 15.-18. April von 10-16 Uhr bieten die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen, die Katholische Pfarrei St. Bonaventura und Heilig Kreuz und der CVJM Lüttringhausen für alle Jungen und Mädchen der 1. bis 6. Klassen Spiele, Spaß und Spannung mit vielen anderen Kindern im CVJM-Haus, Gertenbachstraße 38. Bei diesem traditionellen ökumenischen Angebot steht ein biblisches Thema im Mittelpunkt, hier die Freundschaft vom Königssohn Jonatan mit dem Hirtenjungen David. Dabei wird etwa erkundet, wie Freundschaft soziale Grenzen überwindet und Menschen miteinander verbindet. Die Kinderbibelwoche gipfelt am 18. April um 14 Uhr in einem gemeinsamen Gottesdienst in der Heilig Kreuz Kirche, Richard-Pick-Straße 4, zu dem die ganze Familie und alle Freunde herzlich eingeladen sind. An diesem Tag endet die Woche um 15 Uhr. Die Teilnahme an der Woche ist kostenfrei, um eine Spende zur Deckung der Material- und Essenskosten wird gebeten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ab 8 Uhr bietet der CVJM Lüttringhausen e.V. wieder eine Frühbetreuung mit Frühstück an. Kosten: 10 Euro, eine verbindliche Anmeldung bei Sabine Wunsch, entweder per E-Mail wunsch@cvjm-luettringhausen.de, Telefon 95 35 20 oder direkt im Jugendbüro des CVJM ist hier unbedingt erforderlich.

**Natur-Schule Grund**

Naturinteressierte Kinder, insbesondere im Grundschulalter, die gerne die Natur und Umwelt erforschen, sind in der Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13, richtig. Wie immer startet das Ferienprogramm am ersten Feriensamstag (13. April) mit einer Nachtwanderung für Familien. Am Montag, 15. April, erforschen Naturdetektive (7-12 Jahre) von 10-13 Uhr gemeinsam mit Stefanie Barzen den Frühling, am Dienstag, 16. April, die wilden Kräuter als Köstlichkeiten am Wegesrand. Noch köstlicher wird es am Mittwoch, 17. April von 10-13 Uhr, wenn es wieder „Vom Korn zum Brot" heißt. Die Teilnahmegebühren liegen je Tag zwischen 8 und 9 Euro, eine Anmeldung ist per Telefon 3 74 82 39 oder E-Mail info@natur-schule-grund.de jeweils rechtzeitig, ein paar Tage früher, erforderlich.

**Die Schlawiner**

Kreativ werden können Kinder bei den Schlawinern, Klausen 22. David Escribano veranstaltet für das Kinder- und Jugendzentrum eine kreative Osterwoche für alle jungen Künstler von 6-12 Jahren, die gerne verschiedene künstlerische Tätigkeiten ausprobieren und kennenlernen wollen. Zwei Tage geht es zum Basteln in die Musik- und Kunstschule nach Remscheid, und einen Tag ins Von der Heydt-Museum in Wuppertal, mit kindgerechter Führung und Ausprobieren des Ateliers. Die Teilnahme kostet komplett, inklusive Verpflegung, 30 Euro. Anmeldung erforderlich!
Zum Anmeldeformular: ▸▸ **www.lalib.de/mitschlawinern**

## Do göddet noch ...

**Konfirmation 2020: Jetzt anmelden**

(red) Anmeldungen zur Konfirmation können ab sofort bei Rebecca Stobbe im evangelischen Gemeindeamt am Ludwig-Steil-Platz oder per E-Mail an rebecca.stobbe@kklennep.de getätigt werden. Dazu muss man bis zum 31. Juli 2019 13 Jahre alt werden.

Die gemeinsame Zeit des Konfirmandenunterrichtes beginnt mit einem Startertag am Samstag, 4. Mai von 14 bis 20 Uhr. Danach geht es wahlweise in einer Samstags- oder Sonntagsgruppe (monatlich von 10-14 Uhr) oder in einer Dienstagsgruppe (wöchentlich am Spätnachmittag) weiter. Die Öffnungszeiten vom Gemeindeamt sind Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 11Uhr und Dienstag von 14 bis 17 Uhr.

**Die Stadtführer unterwegs**

(red) Am 4. April startet um 14 Uhr mit Lothar Vieler ein neues Format durch die Lenneper Neustadt. Dabei geht es um die Geschichte und Bedeutung Lenneps als Verkehrsmittelpunkt, die Bahnhofsanlagen und die Bebauung der Neustadt ab dem Ende des 19. Jahrhunderts. Den Abschluss bildet eine Bergische Kaffeetafel. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung per Telefon 02191/66 68 61 oder E-Mail IGstadtführer.RS@T-online gebeten.

Weitere Termine: 5. April ab 19 Uhr „Mit dem Nachtwächter durch Lennep", 11. April ab 19 Uhr „Lenneper Nachtschwärmer", jeweils mit Lothar Vieler. Und am 27. April ab 14.30 Uhr „Geschichte und Geschichtchen aus Lüttringhausen" mit Linda Kessler.


1.79 **Ranunkel** *Rununculus asiaticus,* versch. Farben, wunderschön für Kübel, Beete und Rabatten, ⌀ 11 cm, Standort: sonnig

HAPPY HOUR
MI, 27.3. – SA, 30.3.
17 – 18 UHR K

0.99 **Gänseblümchen,** *Bellis perennis,* sorgt für Frühlingslaune im Beet, Pflanzschale oder Kübel, ⌀ 10,5 cm, Standort: sonnig bis halbschattig

Angebote gültig von **MI, 27.3.** bis **SO, 31.3.**

23% ~~12.99~~ 9.99 **Bepflanzter Korb,** aus Weide, mit Gänseblümchen *Bellis perennis* und Hornveilchen *Viola cornuta* bepflanzt, versch. Farben, L: 28 cm

Passend zur Umstellung auf die Sommerzeit drehen wir an den Preisen! Große Auswahl an Frühlingspflanzen und ersten Sommerblumen jetzt besonders günstig und wer zur Happy Hour einkauft, erhält **10 % extra Nachlass auf seinen Pflanzeneinkauf!***

33% ~~5.99~~ 3.99

**Pinienrinde Humoflor 70 L** dekoratives Naturprodukt zur Verschönerung des Gartens, Abdeckmaterial, unterdrückt Unkrautbildung, schützt vor Austrocknung des Bodens, feine Körnung (0 – 8 mm), 70 L, Preis/L: 0,06 €

Kremer

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO – SA: 9 – 19 UHR
SO: 11 – 16 UHR

KREMER REMSCHEID
LÜTTRINGHAUSER STR. 82
42897 REMSCHEID

www.kremer-naturtalente.de

*Gilt auf alle lebenden Blumen und Pflanzen. Nur zum Aktionszeitraum 27.03. bis 30.03.2019. Angebote gültig vom 27.03. bis 31.03.2019 und nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten. Aus gesetzlichen Gründen ist sonn- und feiertags kein Verkauf/Beratung von/zu Gewächshäusern, Gartenmöbeln, Gartengeräten, Brennstoffen, Grills und Zubehör oder Teichtechnik gestattet. Garten-Center Kremer GmbH, Lennestr. 38, 57368 Lennestadt. **Telefon in Remscheid: 0 21 91 – 95 13 5 - 0**